



Umwelt

Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe)

Jahr 2013



SACHSEN-ANHALT

Herausgabemonat: März 2016

Zu beziehen durch das

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 5,00 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestellnummer: 6Q301)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
Frau Herklotz
Telefon: (0345) 2318 304

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: (0345) 2318 777
Telefon: (0345) 2318 715
Telefon: (0345) 2318 716

Telefax: (0345) 2318 913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: (0345) 2318 718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2016

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Freitag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr - möglichst nach Vereinbarung
Telefon: (0345) 2318 714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Investitionen für Umweltschutz
im Produzierenden Gewerbe
(ohne Baugewerbe)

Jahr 2013

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|---|-------|
| Vorbemerkungen | 3 |
| Tabellen | |
| 1 Gesamtübersicht der Unternehmen im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) | |
| 1.1 Unternehmen, Investitionen und Investitionen für den Umweltschutz seit 1995 nach wirtschaftlicher Gliederung | 6 |
| 2 Unternehmen im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) | |
| 2.1 Unternehmen, Investitionen, Investitionen für den Umweltschutz und ausgewählte Umweltbereiche nach wirtschaftlicher Gliederung 2013 | 8 |
| 2.2 Unternehmen, Investitionen für den Umweltschutz nach Größenklassen sowie additiven und integrierten Investitionen 2013 | 13 |
| 3 Gesamtübersicht der Betriebe im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) | |
| 3.1 Betriebe, Investitionen und Investitionen für den Umweltschutz seit 1995 nach wirtschaftlicher Gliederung | 14 |
| 4 Betriebe im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) | |
| 4.1 Betriebe, Investitionen, Investitionen für den Umweltschutz und ausgewählte Umweltbereiche nach wirtschaftlicher Gliederung 2013 | 16 |
| 4.2 Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen nach Umweltbereichen und nach wirtschaftlicher Gliederung 2013 | 20 |
| 4.3 Betriebe, Investitionen und Investitionen für den Umweltschutz nach regionaler Gliederung | 24 |
| Grafiken | |
| Auszug aus der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) | |
| Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz im Jahr 2013 bei Unternehmen | |
| Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz im Jahr 2013 bei Betrieben | |

Vorbemerkungen

Grundlagen

Auf der Grundlage § 11 Absatz 1 Satz 1 Umweltstatistikgesetz vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1739), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749), erfasste die amtliche Statistik für das Berichtsjahr 2013 bei Unternehmen und Betrieben des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe), Daten über Investitionen für den Umweltschutz sowie den Wert der zusätzlich gemieteten und gepachteten Sachanlagen, die ausschließlich oder überwiegend dem Schutz der Umwelt dienen.

Bis zum Jahr 1996 erfolgte bei der Erhebung der Umweltschutzinvestitionen eine Auswertung nach den Umweltbereichen Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung und Luftreinhaltung. Seit 1996 wurde das Baugewerbe nicht mehr befragt und es wurden die Umweltbereiche Naturschutz/Landschaftspflege sowie Bodensanierung eingeführt. Ab dem Berichtsjahr 2003 wurden auch integrierte Investitionen erfragt und ab 2006 wurde die Erhebung um den Umweltbereich Klimaschutz erweitert. Bei der Vergleichbarkeit der Ergebnisse müssen auch die Umstellungen auf die jeweils gültige und aktuelle Klassifikation der Wirtschaftszweige berücksichtigt werden. Ab dem Jahr 1993 wurden die Ergebnisse nach der WZ 1993 dargestellt und von 2003 bis 2007 nach der WZ 2003. Seit dem Berichtsjahr 2008 werden die Ergebnisse nach der Gliederung der Ausgabe 2008 (WZ 2008) dargestellt.

Die Erhebung wird jährlich bei Unternehmen und Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, des Verarbeitenden Gewerbes sowie der Energieversorgung durchgeführt. Ab 2008 werden auch Unternehmen und die dazugehörigen Betriebe der Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen befragt.

Erhebungseinheit

Als Unternehmen im Produzierenden Gewerbe gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen eigene Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsfüh-

rungsgesellschaften usw. gelten auch als eigene Unternehmen und müssen getrennt berichten. Als Unternehmen gelten auch die Eigenbetriebe der öffentlichen Hand.

Ein **Betrieb** ist die örtliche Niederlassung eines Unternehmens.

Es ist möglich, dass die Betriebsergebnisse wertmäßig über den Unternehmensergebnissen liegen, da auch die Angaben der Betriebe enthalten sind, deren Unternehmenssitz sich in einem anderen Bundesland befindet.

Erhebungsmerkmale

Sachanlagen für den Umweltschutz sind Anlagen bzw. Maßnahmen, deren Zweck der Schutz der Umwelt vor schädlichen Einflüssen ist. Es werden nur produktionsbezogene Sachanlagen angegeben, die Emissionen bei Produktionstätigkeiten begrenzen oder vermeiden.

Zu den **Investitionen für den Umweltschutz** gehören alle getätigten Investitionen in Sachanlagen, die eine Verringerung oder Vermeidung von schädlichen Emissionen in die Umwelt bewirken bzw. den Einsatz von Ressourcen reduzieren. Bei Unternehmen, Betrieben oder fachlichen Unternehmensteilen mit wirtschaftlicher Tätigkeit in den Bereichen Abwasser-, Abfallentsorgung oder Beseitigung von Umweltverschmutzungen sind Umweltschutzinvestitionen im Sinne der Erhebung alle getätigten Investitionen, die für die Ausführung der Tätigkeiten in diesen Bereich relevant sind. Ausgeschlossen sind hierbei lediglich Investitionen in die Verwaltung.

Bei den **neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen** wird der Wert ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer der im Geschäftsjahr über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz angegeben, soweit sie nicht beim Leasingnehmer aktiviert sind.

Man unterscheidet zwischen additiven und integrierten Umweltschutzinvestitionen.

Additive (End-of-Pipe) **Umweltschutzinvestitionen** sind in der Regel separate, vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen. Sie können den Produktionsprozess vor- oder nachgeschaltet sein, um entstandene Emissionen zu verringern.

Die **integrierten Umweltschutzinvestitionen** sind dadurch gekennzeichnet, dass sie die Emissionen erst gar nicht oder in viel geringerem Umfang entstehen lassen (vorsorgender Umweltschutz), d.h. die Umweltbelastung wird schon direkt bei der Leistungserbringung vermindert. Integrierte Anlagen sind meist Bestandteil einer größeren, komplexen Produktionsanlage und sind in der Regel nicht klar isolierbar. Oftmals können sie nur durch Schätzungen quantifiziert werden. Als Beispiele seien hier die Kreislaufführung von Stoffen oder die Nutzung von Reaktionswärme (Wärmetauscher) genannt.

Die Ergebnisse werden für die Umweltbereiche Abfallwirtschaft, Bodensanierung, Gewässerschutz, Klimaschutz, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung, Naturschutz und Landschaftspflege ausgewiesen.

Die **Abfallwirtschaft** umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Sinne des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen. Die Verwertung beinhaltet sowohl die stoffliche als auch die energetische Verwertung. Die Abfallbeseitigung umfasst das Bereitstellen, Überlassen, Einsammeln, die Beförderung, die Behandlung, die Lagerung und die Ablagerung von Abfällen zur Beseitigung.

Der **Bodensanierung** dienen Maßnahmen zur Beseitigung oder Verminderung von umweltgefährlichen Stoffen und Zubereitungen in Böden oder zur Abschirmung vor Ausbreitung dieser Stoffe und Zubereitungen in Boden und Grundwasser.

Dem **Gewässerschutz** dienen Maßnahmen, die zur Verminderung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind. Einzubeziehen sind auch Anlagen, die der Wasserkreislaufführung dienen.

Dem **Klimaschutz** dienen Maßnahmen zur Vermeidung oder Verminderung der Emission von Treibhausgasen nach dem Kyoto-Protokoll, zur Nutzung von erneuerbaren Energien sowie energieeffizienzsteigernde Maßnahmen und Energiesparmaßnahmen.

Der **Lärmbekämpfung** dienen Maßnahmen zur Verringerung oder Vermeidung der Entstehung sowie der Ausbreitung von Geräuschen. Einzubeziehen sind auch Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen. Investitionen, die aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden, sind nicht anzugeben.

Der **Luftreinhaltung** dienen Maßnahmen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Dämpfe, Aerosole und Geruchsstoffe) im Abgas und in der Abluft. Auch hier sind die Investitionen, die aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden, nicht anzugeben.

Dem **Naturschutz** bzw. der **Landschaftspflege** dienen alle Maßnahmen zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Neugestaltung des naturgemäßen Erscheinungsbildes von Boden und Vegetation sowie zum Schutz der Tierwelt. Dazu zählen Maßnahmen zur Rekultivierung und zur Verhinderung von Versumpfung und Verödung.

Erhebungszeitraum

Die Angaben beziehen sich auf die Umweltschutzinvestitionen ab dem Kalenderjahr 1995. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde gelegt, das im jeweiligen Berichtsjahr endete.

Systematische Gliederung

Die Abgrenzung der Wirtschaftszweige erfolgt nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), und Zuordnung der Klassen nach WZ 2008 zu den Hauptgruppen.

Hinweis

Über die hier veröffentlichten Ergebnisse hinaus liegen im Rahmen der Statistischen Verbundprogramme umfangreiche Arbeitstabellen vor. Daraus können auf Anforderung weitere Angaben zur Verfügung gestellt werden, soweit es die Geheimhaltungsvorschriften erlauben.

Anmerkungen

Aufgrund von Rundungen von Euro auf 1 000 Euro können Differenzen zwischen der Summe der Einzelpositionen und der Gesamtzahl auftreten.

Zeichenerklärungen

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angaben liegen noch nicht vor
- a. n. g. anderweitig nicht genannt

1 Gesamtübersicht der Unternehmen im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe)
1.1 Unternehmen, Investitionen und Investitionen für den Umweltschutz seit 1995
nach wirtschaftlicher Gliederung

| Wirtschaftsgliederung | Jahr | Unternehmen | | | Investitionen | | |
|--|-------|-------------|-------------------|--|---------------|----------------------|-----------------|
| | | insgesamt | mit Investitionen | mit Investitionen für den Umweltschutz | insgesamt | für den Umweltschutz | |
| | | Anzahl | | | 1 000 EUR | | % ¹⁾ |
| Produzierende Gewerbe (ohne Baugewerbe) | 1995 | 871 | 814 | 142 | 2 066 881 | 137 314 | 6,6 |
| | 2000 | 926 | 832 | 97 | 1 107 645 | 61 835 | 5,6 |
| | 2001 | 947 | 840 | 79 | 956 141 | 41 873 | 4,4 |
| | 2002 | 956 | 823 | 70 | 934 316 | 28 195 | 3,0 |
| | 2003 | 982 | 839 | 92 | 1 341 325 | 114 754 | 8,6 |
| | 2004 | 988 | 851 | 89 | 1 450 096 | 117 475 | 8,1 |
| | 2005 | 978 | 854 | 77 | 1 235 612 | 41 871 | 3,4 |
| | 2006 | 1 081 | 963 | 156 | 1 485 270 | 125 412 | 8,4 |
| | 2007 | 1 133 | 1 008 | 185 | 1 849 523 | 119 102 | 6,4 |
| | 2008 | 1 314 | 1 175 | 330 | 2 007 313 | 265 519 | 13,2 |
| | 2009 | 1 313 | 1 151 | 276 | 1 838 773 | 253 168 | 13,8 |
| | 2010 | 1 322 | 1 160 | 278 | 1 544 694 | 284 322 | 18,4 |
| | 2011 | 1 296 | 1 149 | 236 | 1 551 866 | 231 982 | 14,9 |
| | 2012 | 1 273 | 1 113 | 253 | 1 836 502 | 292 114 | 15,9 |
| 2013 | 1 304 | 1 133 | 246 | 1 539 652 | 266 107 | 17,3 | |
| Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | 1995 | 871 | 814 | 142 | 2 066 881 | 137 314 | 6,6 |
| | 2000 | 926 | 832 | 97 | 1 107 645 | 61 835 | 5,6 |
| | 2001 | 947 | 840 | 79 | 956 141 | 41 873 | 4,4 |
| | 2002 | 956 | 823 | 70 | 934 316 | 28 195 | 3,0 |
| | 2003 | 982 | 839 | 92 | 1 341 325 | 114 754 | 8,6 |
| | 2004 | 988 | 851 | 89 | 1 450 096 | 117 475 | 8,1 |
| | 2005 | 978 | 854 | 77 | 1 235 612 | 41 871 | 3,4 |
| | 2006 | 973 | 867 | 134 | 1 200 883 | 42 233 | 3,5 |
| | 2007 | 1 018 | 910 | 161 | 1 573 747 | 56 249 | 3,6 |
| | 2008 | 1 063 | 962 | 172 | 1 663 499 | 56 571 | 3,4 |
| | 2009 | 1 046 | 940 | 161 | 1 486 223 | 103 801 | 7,0 |
| | 2010 | 1 051 | 937 | 149 | 1 118 771 | 75 651 | 6,8 |
| | 2011 | 1 030 | 917 | 90 | 1 144 853 | 34 602 | 3,0 |
| | 2012 | 1 012 | 888 | 101 | 1 276 849 | 51 281 | 4,0 |
| 2013 | 1 043 | 906 | 85 | 1 044 027 | 41 775 | 4,0 | |
| Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | 1995 | 16 | 16 | 9 | 166 335 | . | . |
| | 2000 | 10 | 10 | 2 | 37 965 | . | . |
| | 2001 | 13 | 11 | 3 | 32 183 | . | . |
| | 2002 | 11 | 10 | 2 | 39 026 | . | . |
| | 2003 | 11 | 10 | - | 69 327 | - | - |
| | 2004 | 11 | 10 | 2 | 53 879 | . | . |
| | 2005 | 12 | 11 | - | 60 754 | - | - |
| | 2006 | 11 | 10 | 3 | 73 201 | 1 030 | 1,4 |
| | 2007 | 10 | 9 | 2 | 48 119 | . | . |
| | 2008 | 10 | 9 | 2 | 46 612 | . | . |
| | 2009 | 10 | 9 | 4 | 60 235 | 2 506 | 4,2 |
| | 2010 | 10 | 9 | 3 | 62 171 | 17 861 | 28,7 |
| | 2011 | 11 | 10 | 3 | 57 048 | . | . |
| | 2012 | 11 | 10 | 2 | 54 129 | . | . |
| 2013 | 11 | 10 | 2 | 56 678 | . | . | |

1) Anteil der für den Umweltschutz getätigten Investitionen an den Investitionen insgesamt

Noch 1 Gesamtübersicht der Unternehmen im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe)
Noch 1.1 Unternehmen, Investitionen und Investitionen für den Umweltschutz seit 1995
nach wirtschaftlicher Gliederung

| Wirtschaftsgliederung | Jahr | Unternehmen | | | Investitionen | | |
|---|-------|-------------|-------------------|--|---------------|----------------------|-----------------|
| | | insgesamt | mit Investitionen | mit Investitionen für den Umweltschutz | insgesamt | für den Umweltschutz | |
| | | Anzahl | | | 1 000 EUR | | % ¹⁾ |
| Verarbeitendes Gewerbe | 1995 | 855 | 798 | 133 | 1 900 546 | . | . |
| | 2000 | 1 175 | 1 026 | 95 | 1 069 679 | . | . |
| | 2001 | 934 | 829 | 76 | 923 958 | . | . |
| | 2002 | 945 | 813 | 68 | 895 290 | . | . |
| | 2003 | 971 | 829 | 92 | 1 271 997 | 114 754 | 9,0 |
| | 2004 | 977 | 841 | 87 | 1 396 216 | . | . |
| | 2005 | 966 | 843 | 77 | 1 174 858 | 41 871 | 3,6 |
| | 2006 | 962 | 857 | 131 | 1 127 682 | 41 203 | 3,7 |
| | 2007 | 1 008 | 901 | 159 | 1 525 628 | . | . |
| | 2008 | 1 053 | 953 | 170 | 1 616 886 | . | . |
| | 2009 | 1 036 | 931 | 157 | 1 425 988 | 101 294 | 7,1 |
| | 2010 | 1 041 | 928 | 146 | 1 056 599 | 57 791 | 5,5 |
| | 2011 | 1 019 | 907 | 87 | 1 087 805 | . | . |
| | 2012 | 1 001 | 878 | 99 | 1 222 720 | . | . |
| 2013 | 1 032 | 896 | 83 | 987 350 | . | . | |
| Energieversorgung | 2006 | 108 | 96 | 22 | 284 388 | 83 179 | 29,2 |
| | 2007 | 115 | 98 | 24 | 275 777 | 62 853 | 22,8 |
| | 2008 | 77 | 58 | 17 | 130 910 | 14 736 | 11,3 |
| | 2009 | 88 | 65 | 23 | 128 156 | 18 624 | 14,5 |
| | 2010 | 84 | 63 | 26 | 170 193 | 25 998 | 15,3 |
| | 2011 | 83 | 66 | 16 | 187 938 | 34 084 | 18,1 |
| | 2012 | 81 | 62 | 20 | 294 214 | 31 085 | 10,6 |
| | 2013 | 79 | 63 | 20 | 230 476 | 25 000 | 10,8 |
| Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen | 2008 | 174 | 155 | 141 | 212 904 | 194 212 | 91,2 |
| | 2009 | 179 | 146 | 92 | 224 394 | 130 743 | 58,3 |
| | 2010 | 187 | 160 | 103 | 255 730 | 182 672 | 71,4 |
| | 2011 | 183 | 166 | 130 | 219 075 | 163 296 | 74,5 |
| | 2012 | 180 | 163 | 132 | 265 440 | 209 748 | 79,0 |
| | 2013 | 182 | 164 | 141 | 265 148 | 199 332 | 75,2 |

1) Anteil der für den Umweltschutz getätigten Investitionen an den Investitionen insgesamt

2 Unternehmen im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe)
2.1 Unternehmen, Investitionen, Investitionen für den Umweltschutz und ausgewählte Umweltbereiche nach wirtschaftlicher Gliederung 2013

| Systematik-Nr. der WZ 2008 | WZ 2008 - Bezeichnung | Unternehmen | | |
|-------------------------------|---|-------------|-------------------|--|
| | | insgesamt | mit Investitionen | mit Investitionen für den Umweltschutz |
| | | Anzahl | | |
| 05 | Kohlenbergbau | 1 | 1 | 1 |
| 06 | Gewinnung von Erdöl und Erdgas | - | - | - |
| 08 | Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau | 7 | 7 | 1 |
| 09 | Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden | 3 | 2 | - |
| B | Bergbau u. Gewinnung von Steinen und Erden | 11 | 10 | 2 |
| 10 | Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln | 122 | 106 | 9 |
| 11 | Getränkeherstellung | 10 | 9 | 1 |
| 13 | Herstellung von Textilien | 9 | 9 | 1 |
| 14 | Herstellung von Bekleidung | 1 | 1 | - |
| 15 | Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen | 1 | 1 | - |
| 16 | Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) | 25 | 18 | - |
| 17 | Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus | 11 | 11 | 1 |
| 18 | Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern | 24 | 19 | 2 |
| 19 | Kokerei und Mineralölverarbeitung | 5 | 5 | 3 |
| 20 | Herstellung von chemischen Erzeugnissen | 81 | 78 | 23 |
| 21 | Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen | 12 | 11 | 3 |
| 22 | Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren | 86 | 74 | 7 |
| 23 | Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden | 45 | 42 | 5 |
| 24 | Metallerzeugung und -bearbeitung | 28 | 27 | 6 |
| 25 | Herstellung von Metallerzeugnissen | 195 | 157 | 3 |
| 26 | Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen | 33 | 30 | 5 |
| 27 | Herstellung von elektrischen Ausrüstungen | 38 | 34 | 5 |
| 28 | Maschinenbau | 122 | 103 | 4 |
| 29 | Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen | 24 | 17 | 1 |
| 30 | Sonstiger Fahrzeugbau | 14 | 12 | - |
| 31 | Herstellung von Möbeln | 25 | 23 | 1 |
| 32 | Herstellung von sonstigen Waren | 26 | 22 | 1 |
| 33 | Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen | 95 | 87 | 2 |
| C | Verarbeitendes Gewerbe | 1032 | 896 | 83 |
| B + C | Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | 1043 | 906 | 85 |

Noch 2 Unternehmen im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe)

Noch 2.1 Unternehmen, Investitionen, Investitionen für den Umweltschutz und ausgewählte Umweltbereiche nach wirtschaftlicher Gliederung 2013

| Investitionen | | | | | Systematik-Nr. der WZ 2008 |
|---------------|----------------------|----------------|-----------------|-------------|----------------------------|
| insgesamt | für den Umweltschutz | | | | |
| | insgesamt | darunter für | | | |
| | | Gewässerschutz | Luftreinhaltung | Klimaschutz | |
| 1 000 EUR | | | | | |
| . | . | - | . | - | 05 |
| - | - | - | - | - | 06 |
| . | . | . | - | - | 08 |
| . | - | - | - | - | 09 |
| 56 678 | . | . | . | - | B |
| 107 336 | 4 173 | . | . | . | 10 |
| 24 441 | . | . | . | . | 11 |
| . | . | - | - | . | 13 |
| . | - | - | - | - | 14 |
| . | - | - | - | - | 15 |
| 11 856 | - | - | - | - | 16 |
| 32 758 | . | . | . | - | 17 |
| 18 670 | . | - | - | . | 18 |
| . | 2 074 | . | . | . | 19 |
| 234 307 | 18 758 | 7 199 | 5 085 | 5 800 | 20 |
| 61 859 | 573 | - | . | . | 21 |
| 62 717 | 2 267 | . | - | 1 902 | 22 |
| 29 077 | 468 | . | 171 | . | 23 |
| 51 683 | 3 176 | 802 | . | 1 508 | 24 |
| 65 069 | 193 | . | . | . | 25 |
| 9 578 | 1 666 | . | 57 | . | 26 |
| 19 238 | 4 520 | . | . | . | 27 |
| 92 061 | 696 | . | . | . | 28 |
| 73 659 | . | - | . | . | 29 |
| 2 844 | - | - | - | - | 30 |
| 5 281 | . | - | - | - | 31 |
| 4 932 | . | - | . | - | 32 |
| 15 181 | 189 | - | - | 189 | 33 |
| 987 350 | . | . | . | 16 357 | C |
| 1 044 027 | 41 775 | . | 8 438 | 16 357 | B + C |

Noch 2 Unternehmen im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe)
Noch 2.1 Unternehmen, Investitionen, Investitionen für den Umweltschutz und ausgewählte Umweltbereiche nach wirtschaftlicher Gliederung 2013

| Systematik-Nr. der WZ 2008 | WZ 2008 - Bezeichnung | Unternehmen | | |
|-------------------------------|--|--------------|-------------------|--|
| | | insgesamt | mit Investitionen | mit Investitionen für den Umweltschutz |
| | | Anzahl | | |
| 35 | Energieversorgung | 79 | 63 | 20 |
| D | Energieversorgung | 79 | 63 | 20 |
| 36 | Wasserversorgung | 37 | 37 | 26 |
| 37 | Abwasserentsorgung | 35 | 34 | 32 |
| 38 | Abfallentsorgung | 106 | 91 | 82 |
| 39 | Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung | 4 | 2 | 1 |
| E | Wasserversorgung, Abwasser- und Abfall- entsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen und sonstige Entsorgung | 182 | 164 | 141 |
| D + E | Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen und sonstige Entsorgung | 261 | 227 | 161 |
| B - E | Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) | 1 304 | 1 133 | 246 |

Noch 2 Unternehmen im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe)

Noch 2.1 Unternehmen, Investitionen, Investitionen für den Umweltschutz und ausgewählte Umweltbereiche nach wirtschaftlicher Gliederung 2013

| Investitionen | | | | | | Systematik-Nr. der WZ 2008 |
|---------------|----------------------|----------------|-----------------|-------------|--|----------------------------|
| insgesamt | für den Umweltschutz | | | | | |
| | insgesamt | darunter für | | | | |
| | | Gewässerschutz | Luftreinhaltung | Klimaschutz | | |
| 1 000 EUR | | | | | | |
| 230 476 | 25 000 | . | . | 12 862 | | 35 |
| 230 476 | 25 000 | . | . | 12 862 | | D |
| 137 048 | . | 73 715 | - | . | | 36 |
| 77 343 | 74 228 | 62 253 | - | . | | 37 |
| 50 403 | 46 817 | 143 | . | 1 332 | | 38 |
| 353 | . | - | - | - | | 39 |
| 265 148 | 199 332 | 136 111 | . | 4 436 | | E |
| 495 624 | 224 332 | . | 681 | 17 297 | | D + E |
| 1 539 652 | 266 107 | 152 109 | 9 119 | 33 654 | | B - E |

Noch 2 Unternehmen im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe)
2.2 Unternehmen, Investitionen für den Umweltschutz nach Größenklassen sowie
additiven und integrierten Investitionen 2013

| Merkmal | Einheit | Investitionen für den Umweltschutz | | | | |
|--|---------------------------|------------------------------------|-----------------------------------|--|---------|--------|
| | | insgesamt | davon | | | |
| | | | Investitionen für den Klimaschutz | Investitionen für die anderen Umweltbereiche | davon | |
| additive Investitionen | integrierte Investitionen | | | | | |
| Unternehmen mit Umweltschutzinvestitionen | Anzahl ¹⁾ | 246 | 69 | 213 | 191 | 54 |
| Umweltschutzinvestitionen | 1 000 EUR | 266 107 | 33 654 | 232 452 | 217 592 | 14 860 |
| Nach Wirtschaftsbereichen | | | | | | |
| Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | 1 000 EUR | . | - | . | . | . |
| Verarbeitendes Gewerbe | 1 000 EUR | . | 16 357 | . | . | . |
| Energieversorgung | 1 000 EUR | 25 000 | 12 862 | 12 139 | 12 047 | 91 |
| Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung | 1 000 EUR | 199 332 | 4 436 | 194 896 | 192 362 | 2 534 |
| Nach Umsatzgrößenklassen | | | | | | |
| Unternehmen mit Umsatz von ... bis unter ... Millionen Euro | | | | | | |
| unter 2 Mill. | 1 000 EUR | 4 409 | 106 | 4 304 | . | . |
| 2 Mill. - 5 Mill. | 1 000 EUR | 17 147 | 2 112 | 15 034 | 14 148 | 887 |
| 5 Mill. - 10 Mill. | 1 000 EUR | 72 728 | 3 591 | 69 136 | . | . |
| 10 Mill. - 20 Mill. | 1 000 EUR | 67 784 | 8 636 | 59 149 | 58 509 | 640 |
| 20 Mill. - 50 Mill. | 1 000 EUR | 35 412 | 5 549 | 29 863 | 28 750 | 1 114 |
| 50 Mill. und mehr | 1 000 EUR | 68 626 | 13 660 | 54 966 | 42 992 | 11 974 |
| Nach Beschäftigtengrößenklassen | | | | | | |
| Unternehmen mit ... bis unter ... Beschäftigte | | | | | | |
| bis 49 | 1 000 EUR | 113 162 | 7 059 | 106 103 | 105 089 | 1 015 |
| 50 - 99 | 1 000 EUR | 54 835 | 9 980 | 44 853 | 43 974 | 881 |
| 100 - 249 | 1 000 EUR | 48 806 | 11 885 | 36 921 | 33 476 | 3 445 |
| 250 - 499 | 1 000 EUR | 17 821 | 981 | 16 840 | 12 934 | 3 906 |
| 500 - 999 | 1 000 EUR | 28 339 | 3 589 | 24 750 | 20 812 | 3 938 |
| 1 000 und mehr | 1 000 EUR | 3 144 | 161 | 2 983 | 1 307 | 1 676 |

1) Mehrfachzählungen möglich

3 Gesamtübersicht der Betriebe im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe)
 3.1 Betriebe, Investitionen und Investitionen für den Umweltschutz seit 1995
 nach wirtschaftlicher Gliederung

| Wirtschaftsgliederung | Jahr ¹⁾ | Betriebe | | | Investitionen | | |
|---|--------------------|-----------|----------------------|---|---------------|----------------------|-----------|
| | | insgesamt | mit Investitionen | mit Investitionen für den Umweltschutz | insgesamt | für den Umweltschutz | |
| | | | | | | Anzahl | 1 000 EUR |
| Produzierende Gewerbe (ohne Baugewerbe) | 1995 | 1 061 | 981 | 168 | 2 388 541 | 141 985 | 5,9 |
| | 2000 | 1 211 | 1 055 | 122 | 1 351 542 | 79 456 | 5,9 |
| | 2001 | 1 247 | 1 081 | 110 | 1 255 650 | 64 664 | 5,1 |
| | 2002 | 1 271 | 1 063 | 100 | 1 250 903 | 45 911 | 3,7 |
| | 2003 | 1 301 | 1 077 | 124 | 1 392 309 | 125 626 | 9,0 |
| | 2004 | 1 329 | 1 111 | 124 | 1 588 262 | 119 946 | 7,6 |
| | 2005 | 1 339 | 1 130 | 101 | 1 458 237 | 57 316 | 3,9 |
| | 2006 | 1 497 | 1 282 | 195 | 1 713 796 | 69 592 | 4,1 |
| | 2007 | 1 549 | 1 321 | 220 | 2 066 299 | 83 826 | 4,1 |
| | 2008 | 1 908 | 1 576 | 451 | 2 331 296 | 269 617 | 11,6 |
| | 2009 | 1 913 | 1 571 | 377 | 2 162 637 | 281 153 | 13,0 |
| | 2010 | 1 941 | 1 609 | 384 | 1 838 212 | 282 145 | 15,3 |
| | 2011 | 1 922 | 1 598 | 356 | 1 898 353 | 255 601 | 13,5 |
| | 2012 | 1 900 | 1 577 | 393 | 2 137 164 | 317 602 | 14,9 |
| 2013 | 1 935 | 1 598 | 375 | 1 909 395 | 294 027 | 15,4 | |
| Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinn- nung von Steinen und Erden | 1995 | 1 061 | 981 | 168 | 2 388 541 | 141 985 | 5,9 |
| | 2000 | 1 211 | 1 055 | 122 | 1 351 542 | 79 456 | 5,9 |
| | 2001 | 1 247 | 1 081 | 110 | 1 255 650 | 64 664 | 5,1 |
| | 2002 | 1 271 | 1 063 | 100 | 1 250 903 | 45 911 | 3,7 |
| | 2003 | 1 301 | 1 077 | 124 | 1 392 309 | 125 626 | 9,0 |
| | 2004 | 1 329 | 1 111 | 124 | 1 588 262 | 119 946 | 7,6 |
| | 2005 | 1 339 | 1 130 | 101 | 1 458 237 | 57 316 | 3,9 |
| | 2006 | 1 345 | 1 156 | 176 | 1 446 745 | 54 013 | 3,7 |
| | 2007 | 1 394 | 1 197 | 206 | 1 776 773 | 68 072 | 3,8 |
| | 2008 | 1 421 | 1 240 | 209 | 1 957 237 | 68 624 | 3,5 |
| | 2009 | 1 405 | 1 216 | 193 | 1 705 996 | 114 176 | 6,7 |
| | 2010 | 1 424 | 1 236 | 196 | 1 339 361 | 77 277 | 5,8 |
| | 2011 | 1 399 | 1 213 | 129 | 1 417 092 | 59 356 | 4,2 |
| | 2012 | 1 381 | 1 188 | 140 | 1 533 377 | 61 665 | 4,0 |
| 2013 | 1 420 | 1 210 | 127 | 1 345 720 | 70 344 | 5,2 | |
| Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | 1995 | 39 | 34 | 18 | 271 480 | . | . |
| | 2000 | 36 | 29 | 5 | 32 811 | 395 | 1,2 |
| | 2001 | 38 | 30 | 7 | 47 953 | 5 943 | 12,4 |
| | 2002 | 37 | 32 | 5 | 63 381 | . | . |
| | 2003 | 38 | 34 | 3 | 69 798 | 963 | 1,4 |
| | 2004 | 37 | 37 | 5 | 53 419 | 574 | 1,1 |
| | 2005 | 45 | 39 | 2 | 70 822 | . | . |
| | 2006 | 44 | 42 | 8 | 87 904 | 4 533 | 5,2 |
| | 2007 | 43 | 39 | 14 | 63 616 | . | . |
| | 2008 | 43 | 40 | 8 | 81 764 | 9 383 | 11,5 |
| | 2009 | 42 | 37 | 9 | 98 292 | 7 639 | 7,8 |
| | 2010 | 42 | 37 | 11 | 72 738 | . | . |
| | 2011 | 41 | 36 | 9 | 51 159 | 2 730 | 5,3 |
| | 2012 | 44 | 37 | 8 | 76 637 | 4 953 | 6,5 |
| 2013 | 41 | 39 | 6 | 71 663 | 2 814 | 3,9 | |

1) Im Jahr 2002 gibt es Abweichungen zu den Gesamtinvestitionen

2) Anteil der für den Umweltschutz getätigten Investitionen an den Investitionen insgesamt

Noch 3 Gesamtübersicht der Betriebe im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe)
Noch 3.1 Betriebe, Investitionen und Investitionen für den Umweltschutz seit 1995
nach wirtschaftlicher Gliederung

| Wirtschaftsgliederung | Jahr ¹⁾ | Betriebe | | | Investitionen | | |
|---|--------------------|-----------|-------------------|--|---------------|----------------------|-----------|
| | | insgesamt | mit Investitionen | mit Investitionen für den Umweltschutz | insgesamt | für den Umweltschutz | |
| | | | | | | Anzahl | 1 000 EUR |
| Verarbeitendes Gewerbe | 1995 | 1 022 | 947 | 150 | 2 117 062 | . | . |
| | 2000 | 1 175 | 1 026 | 117 | 1 318 731 | 79 062 | 6,0 |
| | 2001 | 1 209 | 1 051 | 103 | 1 207 697 | 58 721 | 4,9 |
| | 2002 | 1 234 | 1 031 | 95 | 1 187 522 | . | . |
| | 2003 | 1 263 | 1 043 | 121 | 1 322 510 | 124 663 | 9,4 |
| | 2004 | 1 292 | 1 074 | 119 | 1 534 843 | 119 372 | 7,8 |
| | 2005 | 1 294 | 1 091 | 99 | 1 387 415 | . | . |
| | 2006 | 1 301 | 1 114 | 168 | 1 358 841 | 49 480 | 3,6 |
| | 2007 | 1 351 | 1 158 | 192 | 1 713 157 | . | . |
| | 2008 | 1 378 | 1 200 | 201 | 1 875 473 | 59 241 | 3,2 |
| | 2009 | 1 363 | 1 179 | 184 | 1 607 705 | 106 538 | 6,6 |
| | 2010 | 1 382 | 1 199 | 185 | 1 266 623 | . | . |
| | 2011 | 1 358 | 1 177 | 120 | 1 365 933 | 56 626 | 4,1 |
| | 2012 | 1 337 | 1 151 | 132 | 1 456 739 | 56 712 | 3,9 |
| 2013 | 1 379 | 1 171 | 121 | 1 274 057 | 67 530 | 5,3 | |
| Energieversorgung | 2006 | 152 | 126 | 19 | 267 051 | 15 579 | 5,8 |
| | 2007 | 155 | 124 | 14 | 289 525 | 15 754 | 5,4 |
| | 2008 | 120 | 70 | 16 | 159 742 | 14 053 | 8,8 |
| | 2009 | 128 | 84 | 27 | 224 533 | 32 653 | 14,5 |
| | 2010 | 121 | 85 | 25 | 235 619 | 25 876 | 11,0 |
| | 2011 | 119 | 81 | 16 | 251 011 | 34 084 | 13,6 |
| | 2012 | 119 | 80 | 23 | 321 442 | 45 499 | 14,2 |
| | 2013 | 120 | 77 | 20 | 280 054 | 25 000 | 8,9 |
| Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen | 2008 | 367 | 266 | 226 | 214 317 | 186 940 | 87,2 |
| | 2009 | 380 | 271 | 157 | 232 108 | 134 324 | 57,9 |
| | 2010 | 396 | 288 | 163 | 263 233 | 178 992 | 68,0 |
| | 2011 | 404 | 304 | 211 | 230 249 | 162 161 | 70,4 |
| | 2012 | 400 | 309 | 230 | 282 346 | 210 438 | 74,5 |
| | 2013 | 395 | 311 | 228 | 283 622 | 198 682 | 70,1 |

1) Im Jahr 2002 gibt es Abweichungen zu den Gesamtinvestitionen

2) Anteil der für den Umweltschutz getätigten Investitionen an den Investitionen insgesamt

4 Betriebe im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe)
4.1 Betriebe, Investitionen, Investitionen für den Umweltschutz und ausgewählte Umweltbereiche nach wirtschaftlicher Gliederung 2013

| Systematik-Nr. der WZ 2008 | WZ 2008 - Bezeichnung | Betriebe | | |
|-------------------------------|---|--------------|-------------------|--|
| | | insgesamt | mit Investitionen | mit Investitionen für den Umweltschutz |
| | | Anzahl | | |
| 05 | Kohlenbergbau | 3 | 3 | 1 |
| 06 | Gewinnung von Erdöl und Erdgas | 1 | 1 | 1 |
| 08 | Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau | 34 | 33 | 4 |
| 09 | Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden | 3 | 2 | - |
| B | Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | 41 | 39 | 6 |
| 10 | Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln | 156 | 137 | 18 |
| 11 | Getränkeherstellung | 12 | 11 | 2 |
| 13 | Herstellung von Textilien | 12 | 11 | 1 |
| 14 | Herstellung von Bekleidung | 1 | 1 | - |
| 15 | Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen | 1 | 1 | - |
| 16 | Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) | 31 | 24 | - |
| 17 | Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus | 19 | 19 | 1 |
| 18 | Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern | 29 | 23 | 2 |
| 19 | Kokerei und Mineralölverarbeitung | 5 | 5 | 3 |
| 20 | Herstellung von chemischen Erzeugnissen | 105 | 101 | 28 |
| 21 | Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen | 15 | 14 | 3 |
| 22 | Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren | 106 | 90 | 8 |
| 23 | Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden | 149 | 116 | 16 |
| 24 | Metallerzeugung und -bearbeitung | 35 | 34 | 8 |
| 25 | Herstellung von Metallerzeugnissen | 233 | 186 | 9 |
| 26 | Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen | 36 | 33 | 6 |
| 27 | Herstellung von elektrischen Ausrüstungen | 46 | 38 | 5 |
| 28 | Maschinenbau | 152 | 126 | 6 |
| 29 | Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen | 29 | 20 | 1 |
| 30 | Sonstiger Fahrzeugbau | 16 | 14 | - |
| 31 | Herstellung von Möbeln | 26 | 24 | 1 |
| 32 | Herstellung von sonstigen Waren | 36 | 28 | 1 |
| 33 | Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen | 129 | 115 | 2 |
| C | Verarbeitendes Gewerbe | 1 379 | 1 171 | 121 |
| B + C | Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | 1 420 | 1 210 | 127 |

Noch 4 Betriebe im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe)

Noch 4.1 Betriebe, Investitionen, Investitionen für den Umweltschutz und ausgewählte Umweltbereiche nach wirtschaftlicher Gliederung 2013

| Investitionen | | | | | Systematik-Nr. der WZ 2008 |
|---------------|----------------------|----------------|-----------------|-------------|----------------------------|
| insgesamt | für den Umweltschutz | | | | |
| | insgesamt | darunter für | | | |
| | | Gewässerschutz | Luftreinhaltung | Klimaschutz | |
| 1 000 EUR | | | | | |
| . | . | - | . | - | 05 |
| . | . | . | . | - | 06 |
| 31 862 | 878 | 141 | . | - | 08 |
| . | - | - | - | - | 09 |
| 71 663 | 2 814 | . | . | - | B |
| 154 135 | 15 885 | 9 759 | 479 | 5 458 | 10 |
| 24 840 | . | . | . | . | 11 |
| 8 802 | . | - | - | . | 13 |
| . | - | - | - | - | 14 |
| . | - | - | - | - | 15 |
| 19 124 | - | - | - | - | 16 |
| 41 710 | . | . | . | - | 17 |
| 19 085 | . | - | - | . | 18 |
| 56 986 | . | . | . | . | 19 |
| 277 228 | 21 032 | 10 323 | 5 285 | 4 609 | 20 |
| 59 579 | . | - | . | . | 21 |
| 68 074 | 2 279 | 47 | - | 1 914 | 22 |
| 132 086 | 12 413 | 384 | . | 303 | 23 |
| 95 642 | 3 580 | 817 | 436 | 1 584 | 24 |
| 76 812 | 971 | . | 379 | 348 | 25 |
| 10 323 | . | . | 57 | . | 26 |
| 19 329 | 4 520 | . | . | . | 27 |
| 100 959 | 819 | . | . | . | 28 |
| 75 513 | . | - | . | . | 29 |
| 7 088 | - | - | - | - | 30 |
| 5 290 | . | - | - | - | 31 |
| 5 099 | . | - | . | - | 32 |
| 16 243 | . | - | - | . | 33 |
| 1 274 057 | 67 530 | . | . | 20 222 | C |
| 1 345 720 | 70 344 | 24 433 | 20 060 | 20 222 | B + C |

Noch 4 Betriebe im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe)
Noch 4.1 Betriebe, Investitionen, Investitionen für den Umweltschutz und ausgewählte Umweltbereiche nach wirtschaftlicher Gliederung 2013

| Systematik-Nr. der WZ 2008 | WZ 2008 - Bezeichnung | Betriebe | | |
|-------------------------------|--|--------------|-------------------|--|
| | | insgesamt | mit Investitionen | mit Investitionen für den Umweltschutz |
| | | Anzahl | | |
| 35 | Energieversorgung | 120 | 77 | 20 |
| D | Energieversorgung | 120 | 77 | 20 |
| 36 | Wasserversorgung | 47 | 44 | 8 |
| 37 | Abwasserentsorgung | 114 | 103 | 97 |
| 38 | Abfallentsorgung | 222 | 158 | 120 |
| 39 | Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung | 12 | 6 | 3 |
| E | Wasserversorgung, Abwasser- und Abfall- entsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen und sonstige Entsorgung | 395 | 311 | 228 |
| D + E | Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen und sonstige Entsorgung | 515 | 388 | 248 |
| B - E | Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) | 1 935 | 1 598 | 375 |

Noch 4 Betriebe im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe)

Noch 4.1 Betriebe, Investitionen, Investitionen für den Umweltschutz und ausgewählte Umweltbereiche nach wirtschaftlicher Gliederung 2013

| Investitionen | | | | | | Systematik-Nr. der WZ 2008 |
|------------------|----------------------|----------------|-----------------|---------------|--------------|----------------------------|
| insgesamt | für den Umweltschutz | | | | | |
| | insgesamt | darunter für | | | | |
| | | Gewässerschutz | Luftreinhaltung | Klimaschutz | | |
| 1 000 EUR | | | | | | |
| 280 054 | 25 000 | . | . | 12 862 | 35 | |
| 280 054 | 25 000 | . | . | 12 862 | D | |
| 59 021 | 6 880 | . | - | . | 36 | |
| 166 221 | 144 014 | 129 109 | - | . | 37 | |
| 56 668 | 46 713 | . | . | 1 332 | 38 | |
| 1 712 | 1 075 | - | - | - | 39 | |
| 283 622 | 198 682 | . | . | 4 436 | E | |
| 563 675 | 223 683 | 138 433 | . | 17 297 | D + E | |
| 1 909 395 | 294 027 | 162 865 | 20 741 | 37 520 | B - E | |

Noch 4 Betriebe im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe)
4.2 Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen nach Umweltbereichen und nach wirtschaftlicher Gliederung 2013

| Systematik-Nr. der WZ 2008 | WZ 2008 - Bezeichnung | Betriebe | | | |
|-------------------------------|---|------------|-----------------------|---------------------|--------------------------|
| | | insgesamt | davon | | |
| | | | Abfall- wirtschaft | Gewässer- schutz | Lärm- be- kämpfung |
| Anzahl | | | | | |
| 05 | Kohlenbergbau | 1 | - | - | 1 |
| 06 | Gewinnung von Erdöl und Erdgas | 1 | - | 1 | - |
| 08 | Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau | 4 | 1 | 3 | 1 |
| 09 | Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden | - | - | - | - |
| B | Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | 6 | 1 | 4 | 2 |
| 10 | Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln | 18 | 1 | 9 | 2 |
| 11 | Getränkeherstellung | 2 | - | 2 | - |
| 13 | Herstellung von Textilien | 1 | - | - | - |
| 14 | Herstellung von Bekleidung | - | - | - | - |
| 15 | Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen | - | - | - | - |
| 16 | Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) | - | - | - | - |
| 17 | Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus | 1 | - | 1 | - |
| 18 | Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern | 2 | 1 | - | - |
| 19 | Kokerei und Mineralölverarbeitung | 3 | 1 | 2 | - |
| 20 | Herstellung von chemischen Erzeugnissen | 28 | 8 | 17 | 3 |
| 21 | Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen | 3 | - | - | - |
| 22 | Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren | 8 | 4 | 2 | - |
| 23 | Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden | 16 | 6 | 6 | 2 |
| 24 | Metallerzeugung und -bearbeitung | 8 | 3 | 5 | 3 |
| 25 | Herstellung von Metallerzeugnissen | 9 | 4 | 1 | 3 |
| 26 | Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen | 6 | 3 | 2 | 1 |
| 27 | Herstellung von elektrischen Ausrüstungen | 5 | - | 1 | - |
| 28 | Maschinenbau | 6 | 3 | 2 | 1 |
| 29 | Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen | 1 | - | - | 1 |
| 30 | Sonstiger Fahrzeugbau | - | - | - | - |
| 31 | Herstellung von Möbeln | 1 | - | - | 1 |
| 32 | Herstellung von sonstigen Waren | 1 | 1 | - | - |
| 33 | Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen | 2 | - | - | - |
| C | Verarbeitendes Gewerbe | 121 | 35 | 50 | 17 |
| B + C | Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | 127 | 36 | 54 | 19 |

Noch 4 Betriebe im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe)
Noch 4.2 Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen nach Umweltbereichen und nach wirtschaftlicher Gliederung 2013

| mit Umweltschutzinvestitionen | | | | | | | | Systematik-Nr. der WZ 2008 |
|-------------------------------|-----------------------------------|----------------|-------------|--|-------------------------------|--|--------|----------------------------|
| im Bereich | | | | | | | | |
| Luftreinhaltung | Naturschutz und Landschaftspflege | Bodensanierung | Klimaschutz | davon Maßnahmen in | | | Anzahl | |
| | | | | Vermeidung und Verminderung von Emissionen | Nutzung erneuerbarer Energien | Energieeffizienzsteigerung und zur Energieeinsparung | | |
| 1 | - | - | - | - | - | - | - | 05 |
| 1 | 1 | - | - | - | - | - | - | 06 |
| 1 | - | 1 | - | - | - | - | - | 08 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | 09 |
| 3 | 1 | 1 | - | - | - | - | - | B |
| 5 | - | 1 | 10 | 1 | 1 | 9 | 10 | 10 |
| 1 | - | 1 | 1 | 1 | - | 1 | 11 | 11 |
| - | - | - | 1 | - | - | 1 | 13 | 13 |
| - | - | - | - | - | - | - | 14 | 14 |
| - | - | - | - | - | - | - | 15 | 15 |
| - | - | - | - | - | - | - | 16 | 16 |
| 1 | - | - | - | - | - | - | 17 | 17 |
| - | - | - | 1 | - | - | 1 | 18 | 18 |
| 3 | - | - | 1 | 1 | - | 1 | 19 | 19 |
| 13 | 1 | 2 | 12 | 1 | 2 | 10 | 20 | 20 |
| 3 | 1 | - | 1 | - | - | 1 | 21 | 21 |
| - | - | - | 7 | 1 | 2 | 6 | 22 | 22 |
| 10 | - | - | 4 | 1 | 1 | 3 | 23 | 23 |
| 4 | 1 | 1 | 7 | 2 | - | 6 | 24 | 24 |
| 4 | 1 | 1 | 4 | 3 | 1 | 3 | 25 | 25 |
| 3 | - | - | 2 | - | 1 | 1 | 26 | 26 |
| 2 | - | - | 2 | - | 2 | - | 27 | 27 |
| 3 | 1 | - | 2 | 1 | - | 1 | 28 | 28 |
| 1 | - | - | 1 | - | - | 1 | 29 | 29 |
| - | - | - | - | - | - | - | 30 | 30 |
| - | - | - | - | - | - | - | 31 | 31 |
| 1 | - | - | - | - | - | - | 32 | 32 |
| - | - | - | 2 | 1 | 1 | 1 | 33 | 33 |
| 54 | 5 | 6 | 58 | 13 | 11 | 46 | C | C |
| 57 | 6 | 7 | 58 | 13 | 11 | 46 | B + C | B + C |

Noch 4 Betriebe im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe)
Noch 4.2 Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen nach Umweltbereichen und nach wirtschaftlicher Gliederung 2013

| Systematik-Nr. der WZ 2008 | WZ 2008 - Bezeichnung | Betriebe | | | |
|-------------------------------|---|-----------|-----------------------|---------------------|--------------------------|
| | | insgesamt | davon | | |
| | | | Abfall- wirtschaft | Gewässer- schutz | Lärm- be- kämpfung |
| Anzahl | | | | | |
| 35 | Energieversorgung | 20 | 1 | 4 | 1 |
| D | Energieversorgung | 20 | 1 | 4 | 1 |
| 36 | Wasserversorgung | 8 | - | 7 | - |
| 37 | Abwasserentsorgung | 97 | 8 | 91 | - |
| 38 | Abfallentsorgung | 120 | 117 | 3 | 2 |
| 39 | Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung | 3 | 3 | - | - |
| E | Wasserversorgung, Abwasser- und Abfall- entsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen und sonstige Entsorgung | 228 | 128 | 101 | 2 |
| D + E | Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen und sonstige Entsorgung | 248 | 129 | 105 | 3 |
| B - E | Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) | 375 | 165 | 159 | 22 |

Noch 4 Betriebe im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe)
Noch 4.2 Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen nach Umweltbereichen und nach wirtschaftlicher Gliederung 2013

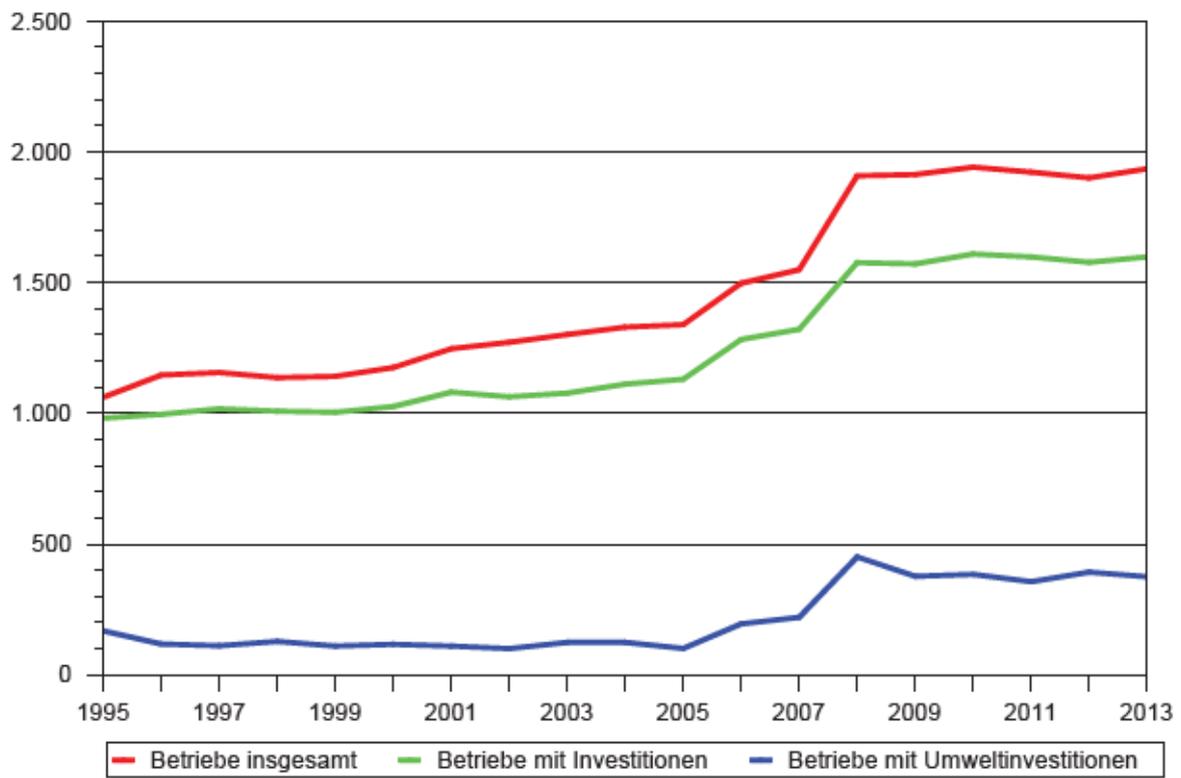
| mit Umweltschutzinvestitionen | | | | | | | | Systematik-Nr. der WZ 2008 |
|-------------------------------|-----------------------------------|----------------|-------------|--|-------------------------------|--|--------|----------------------------|
| im Bereich | | | | | | | | |
| Luftreinhaltung | Naturschutz und Landschaftspflege | Bodensanierung | Klimaschutz | davon Maßnahmen in | | | Anzahl | |
| | | | | Vermeidung und Verminderung von Emissionen | Nutzung erneuerbarer Energien | Energieeffizienzsteigerung und zur Energieeinsparung | | |
| 4 | 1 | 1 | 17 | 6 | 7 | 10 | 35 | |
| 4 | 1 | 1 | 17 | 6 | 7 | 10 | D | |
| - | - | - | 1 | 1 | - | - | 36 | |
| - | - | - | 2 | - | 2 | - | 37 | |
| 2 | 2 | - | 8 | 2 | 4 | 2 | 38 | |
| - | - | - | - | - | - | - | 39 | |
| - | - | - | - | - | - | - | E | |
| 2 | 2 | - | 11 | 3 | 6 | 2 | D + E | |
| 6 | 3 | 1 | 28 | 9 | 13 | 12 | | |
| 63 | 9 | 8 | 86 | 22 | 24 | 58 | B - E | |

Noch 4 Betriebe im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe)
4.3 Betriebe, Investitionen, Investitionen für den Umweltschutz nach regionaler Gliederung

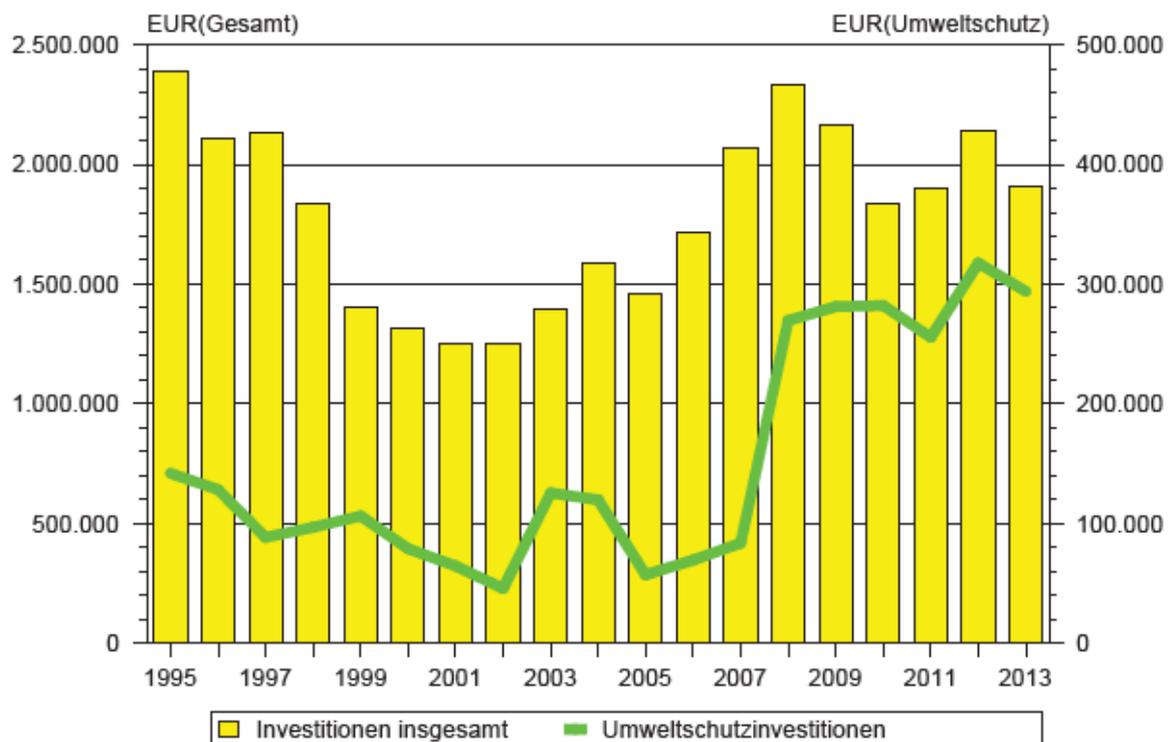
| Kreisfreie Stadt Landkreis Land | Betriebe | | Investitionen | | |
|---------------------------------------|----------------------|--|------------------|----------------------|-----------------|
| | mit Investitionen | mit Investitionen für den Umwelt- schutz | insgesamt | für den Umweltschutz | |
| | Anzahl | | 1 000 EUR | | % ¹⁾ |
| Dessau-Roßlau, Stadt | 55 | 9 | 52 328 | 4 103 | 7,8 |
| Halle (Saale), Stadt | 58 | 14 | 88 165 | 31 592 | 35,8 |
| Magdeburg, Stadt | 85 | 17 | 117 822 | 29 672 | 25,2 |
| Altmarkkreis Salzwedel | 67 | 15 | 40 026 | 7 492 | 18,7 |
| Anhalt-Bitterfeld | 175 | 35 | 237 519 | 21 114 | 8,9 |
| Börde | 136 | 27 | 188 873 | 20 046 | 10,6 |
| Burgenlandkreis | 124 | 43 | 158 391 | 27 169 | 17,2 |
| Harz | 172 | 35 | 227 493 | 30 392 | 13,4 |
| Jerichower Land | 80 | 20 | 39 497 | 9 941 | 25,2 |
| Mansfeld-Südharz | 96 | 26 | 115 078 | 28 638 | 24,9 |
| Saalekreis | 199 | 52 | 224 459 | 30 606 | 13,6 |
| Salzlandkreis | 170 | 36 | 235 800 | 28 067 | 11,9 |
| Stendal | 58 | 14 | 52 309 | 5 942 | 11,4 |
| Wittenberg | 123 | 32 | 131 635 | 19 254 | 14,6 |
| Sachsen-Anhalt | 1 598 | 375 | 1 909 395 | 294 027 | 15,4 |
| davon | | | | | |
| Kreisfreie Städte | 198 | 40 | 258 315 | 65 367 | 25,3 |
| Landkreise | 1 400 | 335 | 1 615 080 | 228 661 | 14,2 |

1) Anteil der für den Umweltschutz getätigten Investitionen an den Investitionen insgesamt

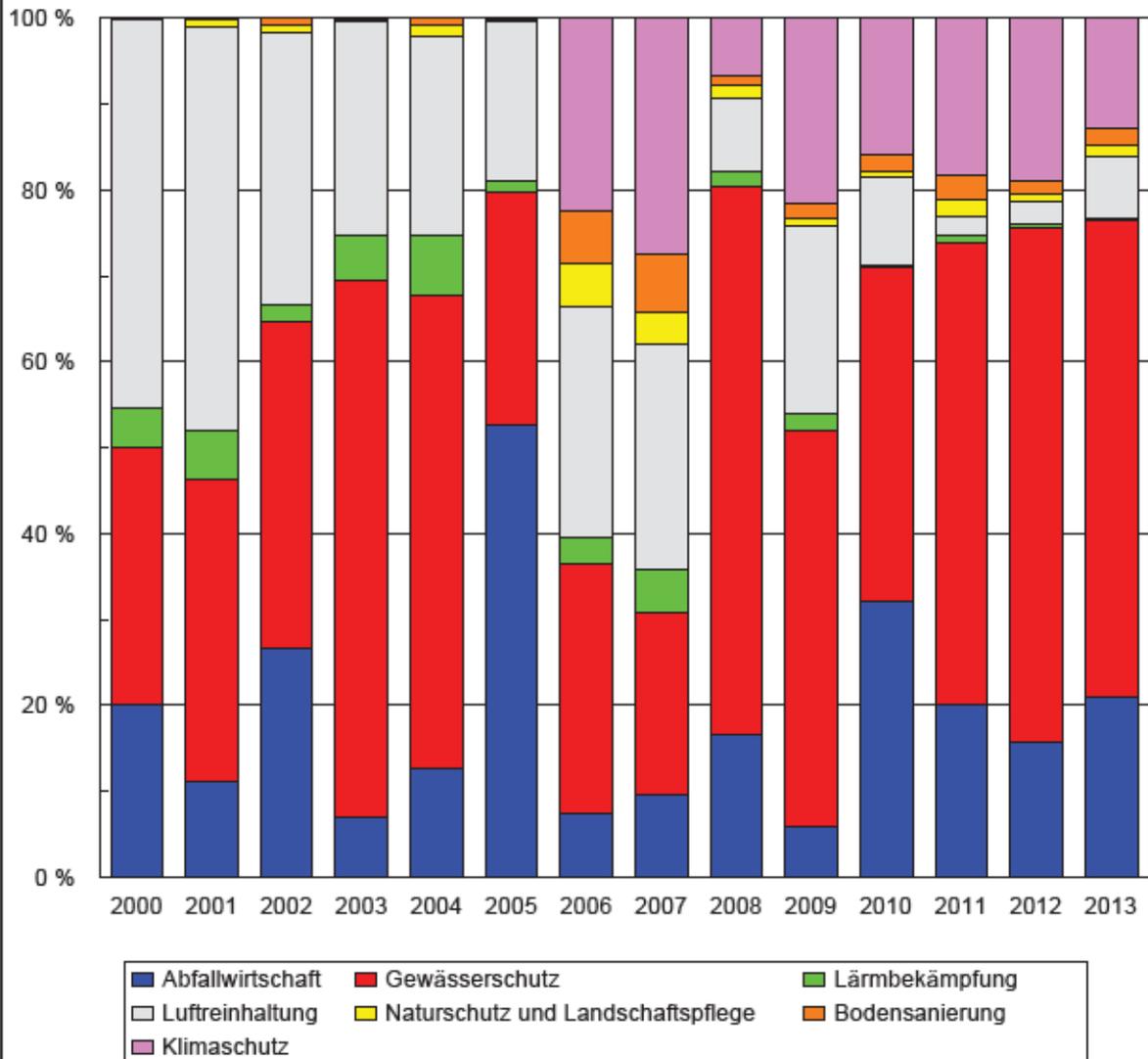
1 Anzahl der befragten Betriebe seit 1995



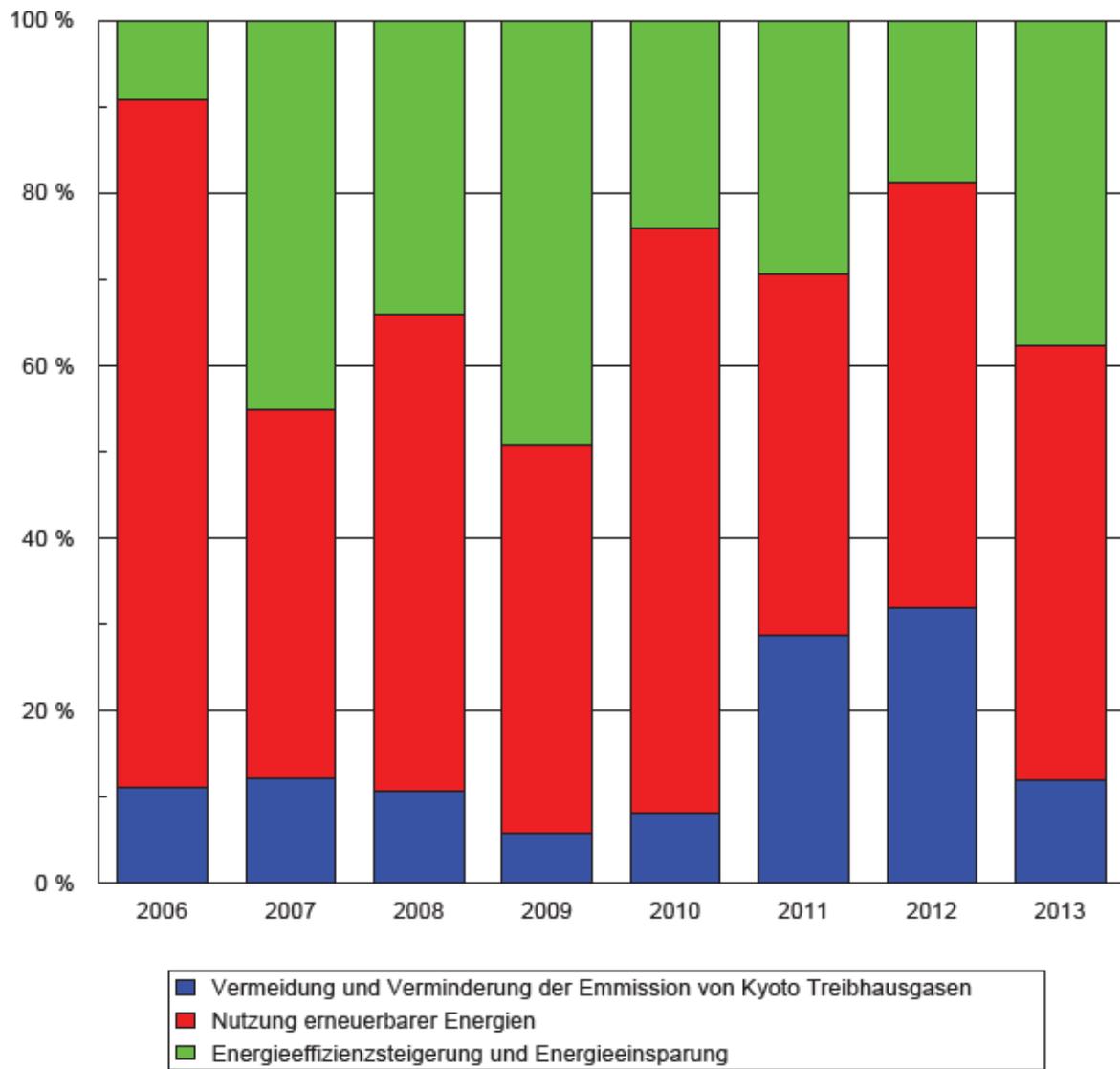
2 Gesamtinvestitionen und Umweltschutzinvestitionen seit 1995



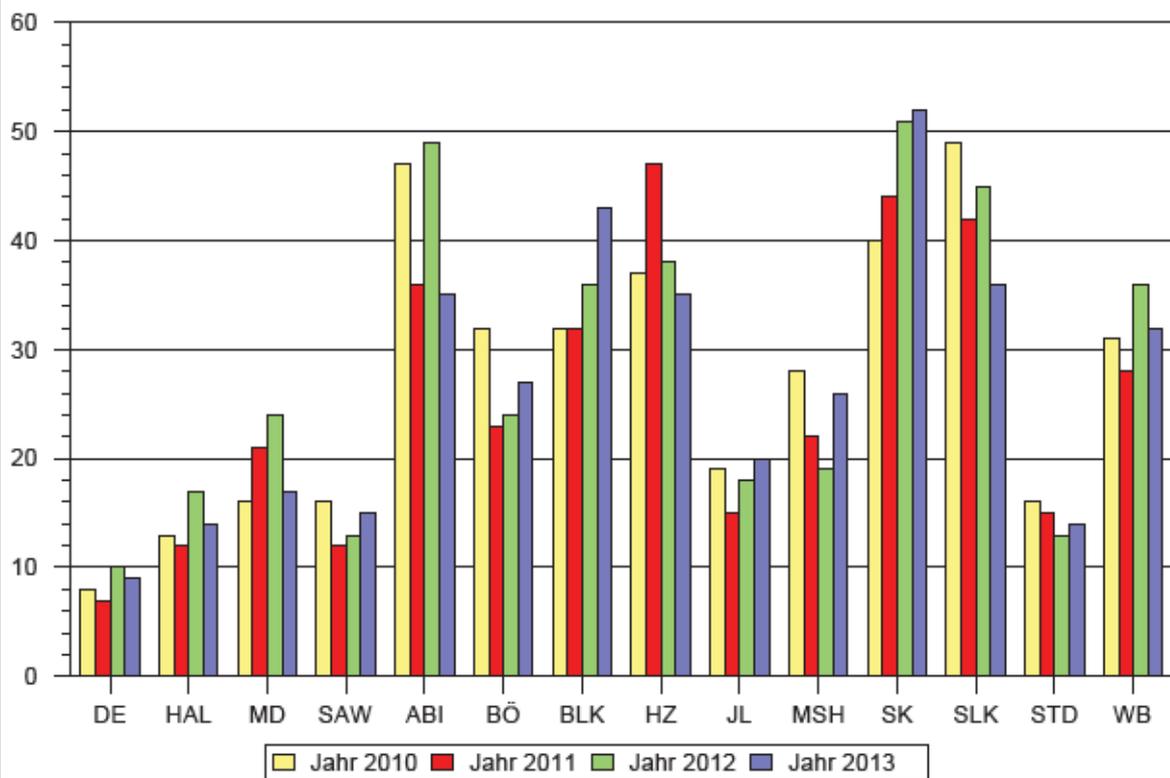
3 Anteile der Umweltbereiche bei Investitionen der Betriebe für den Umweltschutz seit 2000



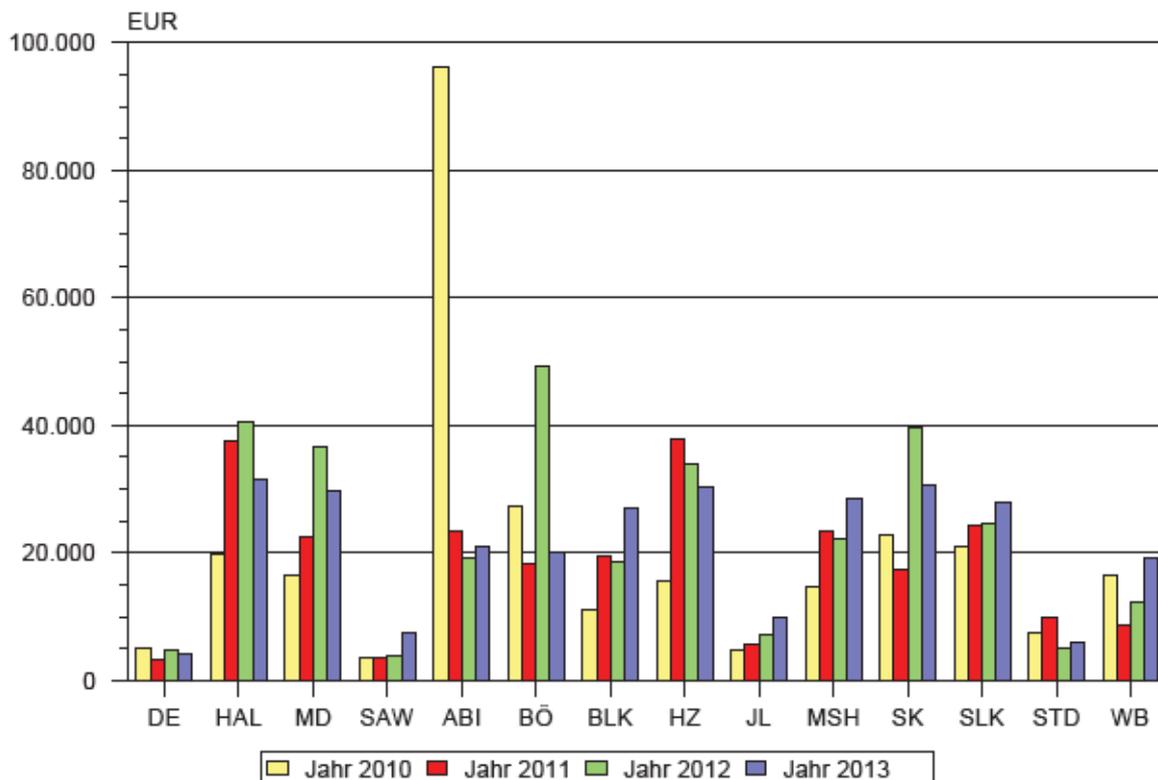
4 Anteile der drei Klimabereiche an den Klimaschutzinvestitionen



5 Anzahl der Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen seit 2010 nach regionaler Gliederung



6 Umweltschutzinvestitionen der Betriebe seit 2010 nach regionaler Gliederung



Auszug aus der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Bereich: Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)

| Systematik-Nr. der WZ 2008 | WZ 2008 - Bezeichnung |
|-------------------------------|---|
| B | Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden |
| 05 | Kohlenbergbau |
| 06 | Gewinnung von Erdöl und Erdgas |
| 07 | Erzbergbau |
| 08 | Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau |
| 09 | Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden |
| C | Verarbeitendes Gewerbe |
| 10 | Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln |
| 11 | Getränkeherstellung |
| 12 | Tabakverarbeitung |
| 13 | Herstellung von Textilien |
| 14 | Herstellung von Bekleidung |
| 15 | Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen |
| 16 | Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) |
| 17 | Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus |
| 18 | Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern |
| 19 | Kokerei und Mineralölverarbeitung |
| 20 | Herstellung von chemischen Erzeugnissen |

Bereich: Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)

| Systematik-Nr. der WZ 2008 | WZ 2008 - Bezeichnung |
|-------------------------------|---|
| 21 | Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen |
| 22 | Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren |
| 23 | Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden |
| 24 | Metallerzeugung und -bearbeitung |
| 25 | Herstellung von Metallerzeugnissen |
| 26 | Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen |
| 27 | Herstellung von elektrischen Ausrüstungen |
| 28 | Maschinenbau |
| 29 | Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen |
| 30 | Sonstiger Fahrzeugbau |
| 31 | Herstellung von Möbeln |
| 32 | Herstellung von sonstigen Waren |
| 33 | Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen |
| D | Energieversorgung |
| 35 | Energieversorgung |
| E | Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen |
| 36 | Wasserversorgung |
| 37 | Abwasserentsorgung |
| 38 | Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung |
| 39 | Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung |

Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz im Jahr 2013 bei Unternehmen

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt Postfach 20 11 56 06012 Halle (Saale)

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.

Rücksendung
bitte bis

111

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat 33
Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon:

E-Mail:

Sie erreichen uns über

Telefon: (0345) 2318-0

Herr Hirschbein (0345) 2318-348

Frau Kühnold (0345) 2318-333

E-Mail: hirschbein@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der Seite 1 der beigelegten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Unternehmensnummer

Nr. des Wirtschaftszweiges (WZ 2008)

Sst. _____
1-9 Unternehmensnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Bitte beachten Sie:

Es werden additive und integrierte **Umweltschutzinvestitionen** erhoben.

Beim Umweltbereich Klimaschutz wird nicht zwischen additiven und integrierten Maßnahmen unterschieden.

Bitte tragen Sie hier die Höhe der Investitionen für den Umweltschutz und/oder den Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz für die gesamte Maßnahme in das entsprechende Feld ein.

Bitte tragen Sie Ihre Angaben nach Hauptzweck der Anlage bei dem jeweiligen Umweltbereich in die hierfür vorgesehenen weißen Felder ein. Bitte geben Sie keine Beträge mehrfach an.

Beachten Sie bitte bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **13** auf den Seiten 2 und 3 in der separaten Unterlage.

Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Berichtsjahr endet.

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre aktuellen Angaben haben.

Zeigen Sie uns bitte hier an, wenn Sie für das Berichtsjahr keine Investitionen für den Umweltschutz getätigt haben (**Fehlanzeige**).

Bitte zurücksenden an

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
 Dezernat 33
 Postfach 20 11 56
 06012 Halle (Saale)

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Nr. des Wirtschaftszweiges (WZ 2008) Stz 1-9 Unternehmensnummer (bei Rückfragen bitte angeben)

Investitionen für den Umweltschutz 2013 ¹

| Umweltbereiche | Insgesamt | Additiv ² | Integriert ³ |
|---|------------|----------------------|-------------------------|
| | Volle Euro | | |
| 1 Abfallwirtschaft ⁴ | 02 | 03 | 04 |
| 2 Gewässerschutz ⁵ | 05 | 06 | 07 |
| 3 Lärmbekämpfung ⁶ | 08 | 09 | 10 |
| 4 Luftreinhaltung ⁷ | 11 | 12 | 13 |
| 5 Naturschutz und Landschaftspflege ⁸ | 14 | 15 | 16 |
| 6 Bodensanierung ⁹ | 17 | 18 | 19 |
| 7 Klimaschutz | | | |
| 7.1 Maßnahmen zur Vermeidung und Verminderung der Emission von Kyoto-Treibhausgasen ¹⁰ | 20 | | |
| 7.2 Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien ¹¹ | 21 | | |
| 7.3 Energieeffizienz steigernde Maßnahmen und Energie-sparmaßnahmen ¹² | 22 | | |
| Summe der Investitionen (1-6; 7.1; 7.2; 7.3) zusammen | | | |

Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz 2013 ¹³

| Umweltbereiche | Insgesamt | Additiv ² | Integriert ³ |
|--|------------|----------------------|-------------------------|
| | Volle Euro | | |
| 1-6 Alle Umweltbereiche | 23 | 24 | 25 |
| 7 Klimaschutz | 26 | | |
| Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen zusammen (1-7) | | | |

Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz im Jahr 2013 bei Unternehmen

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Erhebung über Investitionen für den Umweltschutz wird bundesweit bei höchstens 10 000 Unternehmen und Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, des Verarbeitenden Gewerbes sowie der Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen durchgeführt. Ihre Ergebnisse liefern Informationen über den Umfang, die Struktur und die Entwicklung der Investitionstätigkeit für den Umweltschutz. Sie dient für Zwecke der Umweltpolitik und als Grundlage zur Erfüllung EU-rechtlicher Berichtspflichten. Aktuelle Ergebnisse finden Sie unter www.destatis.de in der Rubrik „Umwelt“.

Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), das zuletzt durch Artikel 5 Absatz 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 11 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 UStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Absatz 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 14 Absatz 2 Nummer 8 Buchstabe a UStatG sind die Inhaberinnen/Inhaber oder Leitungen der genannten Unternehmen auskunftspflichtig. Nach § 11a BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall können wir eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbaren. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Ihre Verpflichtung, die geforderten Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen. Bei Stellen, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen, sind für die Meldungen elektronische Verfahren zu verwenden. Gemäß § 15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Absatz 1 UStatG dürfen an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Absatz 5 UStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht zur Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach

§ 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Löschung, Statistikregister

Name, Bezeichnung und Anschrift der Unternehmen sowie Name, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Die Fragebogen mit den Hilfsmerkmalen werden nach Abschluss der jeweiligen Erhebung vernichtet bzw. gelöscht. Die verwendete Unternehmensnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen und der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen, jedoch länderspezifischen Nummer. Die verwendete WZ 2008-Nummer ist die Nummer desjenigen Wirtschaftszweiges, in dem das jeweilige Unternehmen seinen wirtschaftlichen Schwerpunkt hat. Name und Anschrift der Unternehmen und die Unternehmensnummer werden zur Führung des Unternehmensregisters für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) verwendet. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EG) Nr. 177/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Februar 2008 (ABl. L 61 vom 5.3.2008, S. 6).

Erhebungseinheit

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen der Abschnitte

- B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
- C Verarbeitendes Gewerbe
- D Energieversorgung
- E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft NACE Rev. 2 und der daraus abgeleiteten deutschen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Die Meldung ist für das Gesamtunternehmen als rechtlich selbstständige Einheit einschließlich aller fachlichen Unternehmensteile, jedoch ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland, abzugeben. Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldung ist auch von Eigenbetrieben der öffentlichen Hand abzugeben.

Umfasst das Unternehmen mehr als einen Betrieb, ist mit dieser Unternehmensmeldung auch für die Betriebe des Unternehmens eine Meldung abzugeben (Fragebogen 111-B).

Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz im Jahr 2013 bei Unternehmen

Erläuterungen zum Fragebogen

Die folgenden Definitionen der **Sachanlagen für den Umweltschutz** wie auch der additiven („End-of-Pipe“) und integrierten Umweltschutzinvestitionen folgen den Kapiteln 3 und 4 der **VDI-Richtlinie 3800** „Ermittlung der Aufwendungen für Maßnahmen zum betrieblichen Umweltschutz“ vom Dezember 2001.

Als **Sachanlagen für den Umweltschutz** gelten alle Sachanlagen, deren Zweck der Schutz vor schädlichen Einflüssen auf die Umwelt ist. Es sind nur produktionsbezogene Sachanlagen zu melden. Diese begrenzen oder vermeiden Emissionen, die (potenziell) bei der Produktionstätigkeit entstehen. Der Bereich Klimaschutz umfasst zusätzlich Sachanlagen, die der Nutzung erneuerbarer Energien oder der Steigerung der Energieeffizienz dienen.

- 1** Von den Gesamtinvestitionen zählen diejenigen zu den **Investitionen für den Umweltschutz**, die eine Verringerung oder Vermeidung von schädlichen Emissionen in die Umwelt bewirken bzw. den Einsatz von Ressourcen reduzieren.

Bei Unternehmen, Betrieben oder fachlichen Unternehmensteilen mit wirtschaftlicher Tätigkeit in den **Bereichen Abwasser-, Abfallentsorgung oder Beseitigung von Umweltverschmutzungen** sind Umweltschutzinvestitionen im Sinne der Erhebung alle getätigten Investitionen, die für die Ausführung der Tätigkeiten in diesen Bereichen relevant sind. Ausgenommen werden hier lediglich Investitionen in die Verwaltung.

Als **Investitionen für den Umweltschutz** gelten ...

... im Geschäftsjahr aktivierte Bruttozugänge, ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer, an erworbenen und selbst erstellten Sachanlagen oder Teilen davon, die dem Umweltschutz dienen **2**.

... dem Umweltschutz dienende Leasinggüter, die beim Leasingnehmer aktiviert sind.

... noch im Bau befindliche Umweltschutzanlagen, sofern in der Bilanz aktiviert. Zuschüsse der öffentlichen Hand für die Umweltschutzinvestitionen sind anzugeben.

- 2** **Additive („End-of-Pipe“) Umweltschutzmaßnahmen** sind in der Regel separate, vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen. Sie können dem Produktionsprozess vor- oder nachgeschaltet sein, um entstandene Emissionen zu verringern.

3 **Integrierte Umweltschutzmaßnahmen**

Die Umweltbelastung wird bei diesen Maßnahmen direkt bei der Leistungserstellung vermindert. Sie unterteilen sich in ...

... **anlageintegrierte Maßnahmen** sind zwar mit dem Produktionsprozess verbunden, aber dennoch als technische Elemente einzeln nachweisbar.

... bei **prozessintegrierten Maßnahmen** lassen sich einzelne Komponenten zur Minderung der Umweltauswirkungen nicht bestimmen. Vielmehr ist der gesamte Leistungserstellungsprozess innerhalb einer Produktionsstufe derart, dass es im Vergleich mit einer herkömmlichen Technik zur Minderung der Umweltbelastung

kommt. Der umweltrelevante Anteil ist definiert durch die zusätzlichen Aufwendungen im Vergleich mit einer Anlage ohne diese positiven Umweltauswirkungen. In den Fällen, in denen keine exakten Angaben zur Höhe der integrierten Umweltschutzinvestitionen ermittelt werden können, sind qualifizierte Schätzungen möglich

- 4** Die **Abfallwirtschaft** umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen und sonstigen Maßnahmen der Abfallwirtschaft im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), das durch §44 Absatz 4 des Gesetzes vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324) geändert worden ist. Die Abfallbeseitigung umfasst das Bereitstellen, Überlassen, Einsammeln, die Beförderung, die Behandlung, die Lagerung und die Ablagerung von Abfällen zur Beseitigung oder Verwertung.

– **Beispiele für additive Maßnahmen**

Deponien, Zwischenlager, Abfallverbrennungsanlagen, Trenn- und Sortieranlagen, Müllpressen, Pilotanlagen zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen der Abfallwirtschaft.

– **Beispiele für integrierte Maßnahmen**

Prozesse zur Verringerung des Abfallvolumens bei der Herstellung von Produkten sowie bei der Behandlung von Abfällen, Wiedereinsatz von Abfällen im Produktionsprozess.

- 5** Dem **Gewässerschutz** dienen Maßnahmen, die zur Verminderung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

– **Beispiele für additive Maßnahmen**

Kanalisation, Trockenbeete, Abwasser- und Klärschlammbehandlungsanlagen, Kühlanlagen für Kühl- und Abwasser, Anlagen zur Wasserkreislaufführung, Sicherheitsvorrichtungen für den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen.

– **Beispiele für integrierte Maßnahmen**

Geschlossene Prozess- und Kühlwasserkreisläufe, geschlossene Wasserreinigungssysteme, Einführung von Luftkühlungssystemen anstelle von Kühlwassersystemen, Deionisation von Prozesswasser zur Reduktion der Chemikalienkonzentration, technische Umstellung auf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, die nicht wassergefährdend sind.

- 6** Der **Lärmbekämpfung** dienen Maßnahmen zur Verringerung oder Vermeidung der Entstehung sowie der Ausbreitung von Geräuschen und der Schutz vor Erschütterungen.

– **Beispiele für additive Maßnahmen**

Lärmschutzwände, -mauern, -wälle, Schwingungsisolierung und Sonderfundamente bei technischen Anlagen und Maschinen, Schallschleusen, separate Sachanlagen für Messung, Kontrolle, Analyse u. Ä.

– **Beispiele für integrierte Maßnahmen**

Ausrüstungs- und Maschinenteile zur Vermeidung von Lärm und Schwingungen; Kessel, Feuerungen, Brenner oder Komponenten mit niedrigen Lärmemissionen.

7 Der **Luftreinhaltung** dienen Maßnahmen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen wie Rauch, Ruß, Staub, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe in Abgas und Abluft.

– **Beispiele für additive Maßnahmen**

Entstaubungs-, Entschwefelungs- und Entstickungsanlagen, Anlagen zur Verminderung der Emission von Gerüchen oder Kohlenwasserstoffen, nachgeschaltete Kondensationsvorrichtungen.

– **Beispiele für integrierte Maßnahmen**

Katalysatoren, katalytische NO_x-Reiniger, Niedrig-NO_x-Brenner, umweltfreundlichere Kompressoren, computergesteuerte optimierte Feuerungsanlagen, Rauchgasoptimierung, luftdichte Förderbänder.

8 Dem **Naturschutz bzw. der Landschaftspflege** dienen alle Maßnahmen zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Neugestaltung des naturgemäßen Erscheinungsbildes von Boden und Vegetation sowie zum Schutz der Tierwelt; insbesondere zählen hierzu Maßnahmen zur Rekultivierung und zur Verhinderung von Versumpfung und Verödung.

– **Beispiele für additive Maßnahmen**

Befestigungen, Schutzsysteme für Wildtiere wie Wildtierbrücken, -zäune, etc.

– **Beispiele für integrierte Maßnahmen**

Einrichtungen zur Einschränkung der Grundwassernutzung, Präventionsmaßnahmen für Natur und Landschaft.

9 Der **Bodensanierung** dienen ...

... Beseitigungs- oder Verminderungsmaßnahmen von Schadstoffen in Böden (Dekontaminationsmaßnahmen).

... Maßnahmen, die eine Ausbreitung von Schadstoffen langfristig verhindern oder vermindern, ohne die Schadstoffe zu beseitigen (Sicherungsmaßnahmen).

... Beseitigung oder Verminderung schädlicher Veränderungen der physikalischen, chemischen oder biologischen Beschaffenheit des Bodens.

– **Beispiele für additive Maßnahmen**

Anlagen und Einrichtungen zur Abdichtung oder zur Behandlung kontaminierter Böden.

– **Beispiele für integrierte Maßnahmen**

Austausch von PCB-haltigen Elektrokabeln, Verzicht auf Hochspannung in Ölkabeln, Überfüllschutz für Container.

Dem **Klimaschutz** dienen folgende aufgeführte Maßnahmen.

10 **Vermeidung und Verminderung der Emission von Treibhausgasen** nach Kyoto-Protokoll

- Kohlendioxid,
- Methan,
- Distickstoffoxid,
- teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe,

- perfluorierte Kohlenwasserstoffe,
- Schwefelhexafluorid wie z. B. Fassung und Nutzung von Klär-, Deponie und Grubengasen (Methan),
- Ersatz von herkömmlichen Klima- und Kälteanlagen durch Anlagen mit halogenfreien Kältemitteln,
- Umstellung auf halogenfreie Treibmittel und
- allgemeiner Verzicht auf den Einsatz von Klimagasen in Produktionsprozessen.

11 **Nutzung erneuerbarer Energien** wie z. B.

- Wasserkraft (einschließlich der Wellen-, Gezeiten- und Strömungsenergie),
- Windenergie,
- solare Strahlungsenergie,
- Geothermie und
- Energie aus Biomasse (einschließlich Nutzung von Bio-, Deponie- und Klärgas sowie aus dem biologisch abbaubaren Anteil von Abfällen aus Haushalten und Industrie).

12 **Steigerung der Energieeffizienz bzw. Energiesparmaßnahmen** wie z. B.

- Wärmetauscher (Wärmerückgewinnung),
- Wärmepumpen,
- Kraft-Wärme-Kopplung,
- Wärmedämmung von Anlagen und Produktionsgebäuden und
- Austausch der Heizungs- und Wärmetechnik durch umweltverträglichere oder alternative Techniken.

Bei Investitionen in die Steigerung der Energieeffizienz im Falle von **Hochöfen und Kraftwerksneubauten** ist nur der Teilbetrag der Investition zu berücksichtigen, der auf die Steigerung der Energieeffizienz gegenüber einer verfügbaren Vergleichsanlage bezogen ist. Über Vergleichsrechnungen kann ermittelt werden, wie viel besser der Wirkungsgrad der neuen Anlage im Vergleich zum Durchschnitt (Referenzliste unter www.statistikportal.de) ist. Dieser Teil ist monetär zu schätzen und als Klimaschutzinvestition anzugeben.

13 **Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen**

Bitte hier keine Jahresmieten oder den Bestand angeben, sondern die Zugänge. Hier ist der Wert ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer der im Geschäftsjahr über mittel oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz anzugeben, soweit sie nicht beim Leasingnehmer aktiviert sind. Nicht einzubeziehen sind die Anmietungen von Sachanlagen für die Mietdauer von bis zu einem Jahr sowie von gebrauchten Investitionsgütern.

Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz im Jahr 2013 bei Betrieben

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt Postfach 20 11 56 06012 Halle (Saale)

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.

Rücksendung **11 I-B**
bitte bis

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat 33
Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon:

E-Mail:

Sie erreichen uns über

Telefon: (0345) 2318-0

Herr Hirschbein (0345) 2318-348

Frau Kühnold (0345) 2318-333

E-Mail: hirschbein@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der Seite 1 der beigelegten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Unternehmensnummer

Nr. des Wirtschaftszweiges (WZ 2008)

Sst. _____
1-9 Betriebsnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Bitte beachten Sie:

Es werden additive und integrierte **Umweltschutzinvestitionen** erhoben.

Beim Umweltbereich Klimaschutz wird nicht zwischen additiven und integrierten Maßnahmen unterschieden.

Bitte tragen Sie hier die Höhe der Investitionen für den Umweltschutz und/oder den Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz für die gesamte Maßnahme in das entsprechende Feld ein.

Bitte tragen Sie Ihre Angaben nach Hauptzweck der Anlage bei dem jeweiligen Umweltbereich in die hierfür vorgesehenen weißen Felder ein. Bitte geben Sie keine Beträge mehrfach an.

Beachten Sie bitte bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **13** auf den Seiten 2 und 3 in der separaten Unterlage.

Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Berichtsjahr endet.

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre aktuellen Angaben haben.

Zeigen Sie uns bitte hier an, wenn Sie für das Berichtsjahr keine Investitionen für den Umweltschutz getätigt haben (**Fehlanzeige**).

Bitte zurücksenden an

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
 Dezernat 33
 Postfach 20 11 56
 06012 Halle (Saale)

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Investitionen für den Umweltschutz 2013 **1**

Nr. des Wirtschaftszweiges (WZ 2008) Set 1-9
 Betriebsnummer (bei Rückfragen bitte angeben)

| Umweltbereiche | Insgesamt | Additiv 2 | Integriert 3 |
|---|------------|------------------|---------------------|
| | Volle Euro | | |
| 1 Abfallwirtschaft 4 | 02 ----- | 03 ----- | 04 ----- |
| 2 Gewässerschutz 5 | 05 ----- | 06 ----- | 07 ----- |
| 3 Lärmbekämpfung 6 | 08 ----- | 09 ----- | 10 ----- |
| 4 Luftreinhaltung 7 | 11 ----- | 12 ----- | 13 ----- |
| 5 Naturschutz und Landschaftspflege 8 | 14 ----- | 15 ----- | 16 ----- |
| 6 Bodensanierung 9 | 17 ----- | 18 ----- | 19 ----- |
| 7 Klimaschutz | | | |
| 7.1 Maßnahmen zur Vermeidung und Verminderung der Emission von Kyoto-Treibhausgasen 10 | 20 ----- | | |
| 7.2 Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien 11 | 21 ----- | | |
| 7.3 Energieeffizienz steigernde Maßnahmen und Energie- sparmaßnahmen 12 | 22 ----- | | |
| Summe der Investitionen (1-6; 7.1; 7.2; 7.3) zusammen | ----- | ----- | ----- |

Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen
 für den Umweltschutz 2013 **13**

| Umweltbereiche | Insgesamt | Additiv 2 | Integriert 3 |
|--|------------|------------------|---------------------|
| | Volle Euro | | |
| 1-6 Alle Umweltbereiche | 23 ----- | 24 ----- | 25 ----- |
| 7 Klimaschutz | 26 ----- | | |
| Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen zusammen (1-7) | ----- | | |

Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz im Jahr 2013 bei Betrieben

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Erhebung über Investitionen für den Umweltschutz wird bundesweit bei höchstens 10 000 Unternehmen und Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, des Verarbeitenden Gewerbes sowie der Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen durchgeführt. Ihre Ergebnisse liefern Informationen über den Umfang, die Struktur und die Entwicklung der Investitionstätigkeit für den Umweltschutz. Sie dient für Zwecke der Umweltpolitik und als Grundlage zur Erfüllung EU-rechtlicher Berichtspflichten. Aktuelle Ergebnisse finden Sie unter www.destatis.de in der Rubrik „Umwelt“.

Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), das zuletzt durch Artikel 5 Absatz 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 11 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 UStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Absatz 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 14 Absatz 2 Nummer 8 Buchstabe a UStatG sind die Inhaberinnen/Inhaber oder Leitungen der genannten Betriebe auskunftspflichtig. Nach § 11a BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall können wir eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbaren. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Ihre Verpflichtung, die geforderten Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen. Bei Stellen, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen, sind für die Meldungen elektronische Verfahren zu verwenden. Gemäß § 15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Absatz 1 UStatG dürfen an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Absatz 5 UStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europäischer und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht zur Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Löschung, Statistikregister

Name, Bezeichnung und Anschrift der Betriebe sowie Name, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Die Fragebogen mit den Hilfsmerkmalen werden nach Abschluss der jeweiligen Erhebung vernichtet bzw. gelöscht. Die verwendete Unternehmens- und Betriebsnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Betriebe und der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen, jedoch länderspezifischen Nummer. Die verwendete WZ 2008-Nummer ist die Nummer desjenigen Wirtschaftszweiges, in dem der jeweilige Betrieb seinen wirtschaftlichen Schwerpunkt hat. Name und Anschrift der Unternehmen und Betriebe und die Betriebsnummer werden zur Führung des Unternehmensregisters für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) verwendet. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EG) Nr. 177/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Februar 2008 (ABl. L 61 vom 5.3.2008, S. 6).

Erhebungseinheit

Die Erhebung erstreckt sich auf Betriebe der Abschnitte

- B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
- C Verarbeitendes Gewerbe
- D Energieversorgung
- E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft NACE Rev. 2 und der daraus abgeleiteten deutschen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Für WZ B und C

Die Meldung ist für den **gesamten Betrieb** abzugeben. In die Meldung je Betrieb sind also auch einzubeziehen:

- Alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe auch Verkaufsbüros, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen sowie alle Betriebsteile, die nicht zum Verarbeitenden Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden gehören, wie z. B. baugewerbliche Abteilungen, Handelsabteilungen, Transportabteilungen, landwirtschaftliche Betriebsteile, Sozialeinrichtungen des Betriebes,
- Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die nicht mit ihrem Produktionswerk örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen und
- örtlich getrennte Hauptverwaltungen.

Für WZ D und E

Einheiten, die Energie und/oder Wasser erzeugen/gewinnen und verteilen, Abwasser oder Abfall entsorgen oder Umweltverschmutzungen beseitigen, haben eine eigene Betriebsmeldung abzugeben, sofern mindestens eine vollbeschäftigte Person ständig für diese Einheit tätig ist. Die übrigen Einheiten können zu einer Betriebsmeldung zusammengefasst werden.

Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz im Jahr 2013 bei Betrieben

Erläuterungen zum Fragebogen

Die folgenden Definitionen der **Sachanlagen für den Umweltschutz** wie auch der additiven („End-of-Pipe“) und integrierten Umweltschutzinvestitionen folgen den Kapiteln 3 und 4 der **VDI-Richtlinie 3800** „Ermittlung der Aufwendungen für Maßnahmen zum betrieblichen Umweltschutz“ vom Dezember 2001.

Als **Sachanlagen für den Umweltschutz** gelten alle Sachanlagen, deren Zweck der Schutz vor schädlichen Einflüssen auf die Umwelt ist. Es sind nur produktionsbezogene Sachanlagen zu melden. Diese begrenzen oder vermeiden Emissionen, die (potenziell) bei der Produktionstätigkeit entstehen. Der Bereich Klimaschutz umfasst zusätzlich Sachanlagen, die der Nutzung erneuerbarer Energien oder der Steigerung der Energieeffizienz dienen.

- 1** Von den Gesamtinvestitionen zählen diejenigen zu den **Investitionen für den Umweltschutz**, die eine Verringerung oder Vermeidung von schädlichen Emissionen in die Umwelt bewirken bzw. den Einsatz von Ressourcen reduzieren.

Bei Unternehmen, Betrieben oder fachlichen Unternehmensteilen mit wirtschaftlicher Tätigkeit in den **Bereichen Abwasser-, Abfallentsorgung oder Beseitigung von Umweltverschmutzungen** sind Umweltschutzinvestitionen im Sinne der Erhebung alle getätigten Investitionen, die für die Ausführung der Tätigkeiten in diesen Bereichen relevant sind. Ausgenommen werden hier lediglich Investitionen in die Verwaltung.

Als **Investitionen für den Umweltschutz** gelten ...

... im Geschäftsjahr aktivierte Bruttozugänge, ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer, an erworbenen und selbst erstellten Sachanlagen oder Teilen davon, die dem Umweltschutz dienen **2**.

... dem Umweltschutz dienenden Leasinggüter, die beim Leasingnehmer aktiviert sind.

... noch im Bau befindliche Umweltschutzanlagen, sofern in der Bilanz aktiviert. Zuschüsse der öffentlichen Hand für die Umweltschutzinvestitionen sind anzugeben.

- 2** **Additive („End-of-Pipe“) Umweltschutzmaßnahmen** sind in der Regel separate, vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen. Sie können dem Produktionsprozess vor- oder nachgeschaltet sein, um entstandene Emissionen zu verringern.

3 **Integrierte Umweltschutzmaßnahmen**

Die Umweltbelastung wird bei diesen Maßnahmen direkt bei der Leistungserstellung vermindert. Sie unterteilen sich in ...

... **anlageintegrierte Maßnahmen** sind zwar mit dem Produktionsprozess verbunden, aber dennoch als technische Elemente einzeln nachweisbar.

... bei **prozessintegrierten Maßnahmen** lassen sich einzelne Komponenten zur Minderung der Umweltauswirkungen nicht bestimmen. Vielmehr ist der gesamte Leistungserstellungsprozess innerhalb einer Produktionsstufe derart, dass es im Vergleich mit einer herkömmlichen Technik zur Minderung der Umweltbelastung

kommt. Der umweltrelevante Anteil ist definiert durch die zusätzlichen Aufwendungen im Vergleich mit einer Anlage ohne diese positiven Umweltauswirkungen. In den Fällen, in denen keine exakten Angaben zur Höhe der integrierten Umweltschutzinvestitionen ermittelt werden können, sind qualifizierte Schätzungen möglich.

- 4** Die **Abfallwirtschaft** umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen und sonstigen Maßnahmen der Abfallwirtschaft im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), das durch §44 Absatz 4 des Gesetzes vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324) geändert worden ist. Die Abfallbeseitigung umfasst das Bereitstellen, Überlassen, Einsammeln, die Beförderung, die Behandlung, die Lagerung und die Ablagerung von Abfällen zur Beseitigung oder Verwertung.

– **Beispiele für additive Maßnahmen**

Deponien, Zwischenlager, Abfallverbrennungsanlagen, Trenn- und Sortieranlagen, Müllpressen, Pilotanlagen zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen der Abfallwirtschaft.

– **Beispiele für integrierte Maßnahmen**

Prozesse zur Verringerung des Abfallvolumens bei der Herstellung von Produkten sowie bei der Behandlung von Abfällen, Wiedereinsatz von Abfällen im Produktionsprozess.

- 5** Dem **Gewässerschutz** dienen Maßnahmen, die zur Verminderung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

– **Beispiele für additive Maßnahmen**

Kanalisation, Trockenbeete, Abwasser- und Klärschlammbehandlungsanlagen, Kühlanlagen für Kühl- und Abwasser, Anlagen zur Wasserkreislaufführung, Sicherheitsvorrichtungen für den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen.

– **Beispiele für integrierte Maßnahmen**

Geschlossene Prozess- und Kühlwasserkreisläufe, geschlossene Wasserreinigungssysteme, Einführung von Luftkühlungssystemen anstelle von Kühlwassersystemen, Deionisation von Prozesswasser zur Reduktion der Chemikalienkonzentration, technische Umstellung auf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, die nicht wassergefährdend sind.

- 6** Der **Lärmbekämpfung** dienen Maßnahmen zur Verringerung oder Vermeidung der Entstehung sowie der Ausbreitung von Geräuschen und der Schutz vor Erschütterungen.

– **Beispiele für additive Maßnahmen**

Lärmschutzwände, -mauern, -wälle, Schwingungsisolierung und Sonderfundamente bei technischen Anlagen und Maschinen, Schallschleusen, separate Sachanlagen für Messung, Kontrolle, Analyse u. Ä.

– **Beispiele für integrierte Maßnahmen**

Ausrüstungs- und Maschinenteile zur Vermeidung von Lärm und Schwingungen; Kessel, Feuerungen, Brenner oder Komponenten mit niedrigen Lärmemissionen.

7 Der **Luftreinhaltung** dienen Maßnahmen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen wie Rauch, Ruß, Staub, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe in Abgas und Abluft.

– **Beispiele für additive Maßnahmen**

Entstaubungs-, Entschwefelungs- und Entstickungsanlagen, Anlagen zur Verminderung der Emission von Gerüchen oder Kohlenwasserstoffen, nachgeschaltete Kondensationsvorrichtungen.

– **Beispiele für integrierte Maßnahmen**

Katalysatoren, katalytische NO_x-Reiniger, Niedrig-NO_x-Brenner, umweltfreundlichere Kompressoren, computer-gesteuerte optimierte Feuerungsanlagen, Rauchgasopti-mierung, luftdichte Förderbänder.

8 Dem **Naturschutz bzw. der Landschaftspflege** dienen alle Maßnahmen zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Neugestaltung des naturgemäßen Erscheinungsbildes von Boden und Vegetation sowie zum Schutz der Tierwelt; insbesondere zählen hierzu Maßnahmen zur Rekultivierung und zur Verhinderung von Versumpfung und Verödung.

– **Beispiele für additive Maßnahmen**

Befestigungen, Schutzsysteme für Wildtiere wie Wildtierbrücken, -zäune, etc.

– **Beispiele für integrierte Maßnahmen**

Einrichtungen zur Einschränkung der Grundwassernut-zung, Präventionsmaßnahmen für Natur und Landschaft.

9 Der **Bodensanierung** dienen ...

... Beseitigungs- oder Verminderungsmaßnahmen von Schadstoffen in Böden (Dekontaminationsmaßnahmen).

... Maßnahmen, die eine Ausbreitung von Schadstoffen langfristig verhindern oder vermindern, ohne die Schadstoffe zu beseitigen (Sicherungsmaßnahmen).

... Beseitigung oder Verminderung schädlicher Veränderungen der physikalischen, chemischen oder biologischen Beschaffenheit des Bodens.

– **Beispiele für additive Maßnahmen**

Anlagen und Einrichtungen zur Abdichtung oder zur Behandlung kontaminierter Böden.

– **Beispiele für integrierte Maßnahmen**

Austausch von PCB-haltigen Elektrokabeln, Verzicht auf Hochspannung in Ölkabeln, Überfüllschutz für Container.

Dem **Klimaschutz** dienen folgende aufgeführte Maßnahmen.

10 **Vermeidung und Verminderung der Emission von Treibhausgasen** nach Kyoto-Protokoll

- Kohlendioxid,
- Methan,
- Distickstoffoxid,
- teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe,

- perfluorierte Kohlenwasserstoffe,
- Schwefelhexafluorid wie z. B. Fassung und Nutzung von Klär-, Deponie und Grubengasen (Methan),
- Ersatz von herkömmlichen Klima- und Kälteanlagen durch Anlagen mit halogenfreien Kältemitteln,
- Umstellung auf halogenfreie Treibmittel und
- allgemeiner Verzicht auf den Einsatz von Klimagasen in Produktionsprozessen.

11 **Nutzung erneuerbarer Energien** wie z. B.

- Wasserkraft (einschließlich der Wellen-, Gezeiten- und Strömungsenergie),
- Windenergie,
- solare Strahlungsenergie,
- Geothermie und
- Energie aus Biomasse (einschließlich Nutzung von Bio-, Deponie- und Klärgas sowie aus dem biologisch abbaubaren Anteil von Abfällen aus Haushalten und Industrie).

12 **Steigerung der Energieeffizienz bzw. Energiesparmaßnahmen** wie z. B.

- Wärmetauscher (Wärmerückgewinnung),
- Wärmepumpen,
- Kraft-Wärme-Kopplung,
- Wärmedämmung von Anlagen und Produktionsgebäuden und
- Austausch der Heizungs- und Wärmetechnik durch umweltverträglichere oder alternative Techniken.

Bei Investitionen in die Steigerung der Energieeffizienz im Falle von **Hochöfen und Kraftwerksneubauten** ist nur der Teilbetrag der Investition zu berücksichtigen, der auf die Steigerung der Energieeffizienz gegenüber einer verfügbaren Vergleichsanlage bezogen ist. Über Vergleichsrechnungen kann ermittelt werden, wie viel besser der Wirkungsgrad der neuen Anlage im Vergleich zum Durchschnitt (Referenzliste unter www.statistikportal.de) ist. Dieser Teil ist monetär zu schätzen und als Klimaschutz investition anzugeben.

13 **Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen**

Bitte hier keine Jahresmieten oder den Bestand angeben, sondern die Zugänge. Hier ist der Wert ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer der im Geschäftsjahr über mittel oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz anzugeben, soweit sie nicht beim Leasingnehmer aktiviert sind. Nicht einzubeziehen sind die Anmietungen von Sachanlagen für die Mietdauer von bis zu einem Jahr sowie von gebrauchten Investitionsgütern.

Veröffentlichungen ¹⁾ im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Februar 2016 erschienen:

| Bestell-Nr. | Kennziffer/ Periodizität | Titel | Preis (in EUR) |
|------------------------|--------------------------------|---|-------------------|
| 1 Z 0 03 | Z | Statistisches Monatsheft 2/16 | 5,50 |
| 2 V 0 07 ²⁾ | V | Verzeichnis allgemeinbildende Schulen - Stand: September 2015 - | 11,00 |
| 3 A 1 02 | A I , A II, A III - j/11 | Bevölkerung der Gemeinden - Stand: 31.12.2011 - Endgültige Ergebnisse | 4,50 |
| 3 A 1 02 | A I , A II, A III - j/12 | Bevölkerung der Gemeinden - Stand: 31.12.2012 - Endgültige Ergebnisse | 4,50 |
| 3 A 1 02 | A I , A II, A III - j/13 | Bevölkerung der Gemeinden - Stand: 31.12.2013 - Endgültige Ergebnisse | 4,50 |
| 3 A 1 02 | A I , A II, A III - hj-1/15 | Bevölkerung der Gemeinden - Stand: 30.06.2015 - Endgültige Ergebnisse | 4,50 |
| 3 A 1 08 | A I - j/14 | Bevölkerung und Natürliche Bevölkerungsbewegung - 1990 bis 2014 - | 9,00 |
| 3 B 6 01 | B VI - j/14 | Gerichtliche Ehelösungen - 1991 - 2014 - | 2,50 |
| 3 B 6 01 | B VI - j/15 | Gerichtliche Ehelösungen - 1991 - 2015 - | 2,50 |
| 3 C 1 02 | C I - j/15 | Bodennutzung in landwirtschaftlichen Betrieben - Stand: Mai 2015 - Endgültige Ergebnisse | 4,00 |
| 3 E 1 09 | E I - vj-3/15 | Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - III. Quartal 2015 | 2,50 |
| 3 E 1 10 | E I - j/14 | Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Jahr 2014 - | 7,00 |
| 3 E 2 01 | E II, E III - m-9/15 | Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe September 2015 | 2,50 |
| 3 E 2 01 | E II - m-10/15 | Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Oktober 2015 | 2,50 |
| 3 E 2 01 | E II - m-11/15 | Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe November 2015 | 2,50 |
| 3 E 4 02 | E IV - j/13 | Energiebilanz 2013 | 6,00 |
| 3 E 4 03 | E IV - j/14 | Erhebung über die Energieverwendung der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden - 2014 - | 4,50 |
| 3 E 4 04 | E IV - j/13 | Tätige Personen, Umsatz und Investitionen der Unternehmen in den Bereichen Energie, Wasser, Abfall und Umwelt - 2013 - | 4,00 |
| 3 G 4 01 | G IV - m-8/15 | Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität August 2015, Januar - August 2015 - Vorläufige Ergebnisse - | 6,00 |
| 3 G 4 01 | G IV - m-9/15 | Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität September 2015, Januar - September 2015 - Vorläufige Ergebnisse - | 6,00 |
| 3 G 4 01 | G IV - m-10/15 | Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Oktober 2015; Januar bis Oktober 2015; Sommerhalbjahr 2015 - Vorläufige Ergebnisse - | 7,00 |
| 3 H 1 01 | H I - m-3/15 | Straßenverkehrsunfälle - März 2015 - Vorläufige Ergebnisse | 6,00 |
| 3 H 1 01 | H I - m-4/15 | Straßenverkehrsunfälle - April 2015 - Vorläufige Ergebnisse | 6,00 |
| 3 H 1 02 | H I - j/14 | Straßenverkehrsunfälle - Jahr 2014 - Endgültige Ergebnisse | 9,00 |
| 3 H 1 05 | H I - vj-3/15 | Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr - III. Quartal 2015 - | 1,50 |
| 3 H 2 01 | H II - m-7/15 | Binnenschifffahrt - Juli 2015 - | 4,00 |
| 3 H 2 01 | H II - m-8/15 | Binnenschifffahrt - August 2015 - | 4,00 |
| 3 K 1 01 | K I - j/14 | Ausgaben und Einnahmen, Empfängerinnen und Empfänger der Sozialhilfe Jahr 2014 | 4,00 |
| 3 M 1 02 | M I - vj-4/15 | Preisindex für Bauwerke - November 2015 - | 2,00 |
| 3 N 1 04 | N I - vj-2/15 | Verdienste im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich II. Quartal 2016 | 4,50 |
| 3 P 1 04 | P I - j/13 | Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen - 2000 - 2013 ; Stand: Frühjahr 2015 | 7,50 |
| 3 P 1 05 | P I - j/13 | Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen - 2000 bis 2013; Stand: Frühjahr 2015 - | 3,50 |
| 3 P 1 06 | P I - j/13 | Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter in den kreisfreien Städten und Landkreisen - 2000 - 2013; Stand: Februar 2015 | 11,00 |
| 3 P 1 07 | P I - j/91-07 | Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter nach Wirtschaftsbereichen 1991 - 2007; Stand: August 2015 - Revidierte Ergebnisse nach Revision 2014 - | 4,50 |
| 3 Q 4 01 | Q IV - j/14 | Bestimmte klimawirksame Stoffe - Jahr 2014 - | 4,00 |

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen
2) zum gleichen Preis als PDF-Datei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen